

RE/MAX Immobilien




Ihr Immobilienpartner im Oberwallis
www.remax-oberwallis.ch

RZ

Rhone Zeitung

ihre ringe - unsere stärke



mp
maria & patrick pfammatter goldschmiede brig

Nr. 22 – Donnerstag, 9. Juni 2016 | Telefon 027 948 30 10 | www.1815.ch | Auflage 39 852 Ex.



(Foto: Toto Marti)

Bereit für die Euro

Montpellier Am Samstag gehts für die Schweizer Nati an der Fussball-EM in Frankreich los. Im ersten Spiel wartet Albanien. Nati-Trainer Vladimir Petkovic spricht mit der RZ über die Ziele am Turnier und sagt, weshalb die Schweizer Nati diesen Sommer EM-Geschichte schreiben kann. **Seiten 14/15**

NIEDERGESTELN

Lärmmissionen

Seit Wochen verkehren mehrere Lastwagen durch Niedergesteln. Dies will ein Gemeinderat nun ändern. **Seite 3**

OBERWALLIS

Schwarzarbeit

Mit zusätzlichen Kontrolleuren will der Staatsrat Schwarzarbeit wirksamer bekämpfen. **Seite 4**

BRIG-GLIS

Simplon Center

Das undichte Dach des Simplon Centers in Glis soll in den kommenden Tagen saniert werden. **Seite 4**

TÄSCH

Kein Geld für Strasse

Die Täschalpstrasse ist sanierungsbedürftig. Geld ist aber keines da, und die Gemeinde weiss nicht wie weiter. **Seite 7**

BINNTAL

Neo-Gastronom

Sagenerzähler Andreas Weissen stellt sich einer neuen Herausforderung und führt neu das «Heiligkreuz». **Seite 9**

LÖTSCHENTAL

Gemeindefusion?

Der abtretende Kippler Gemeindepräsident Bernhard Rieder plädiert für eine Fusion der vier Gemeinden im Lötschental. **Seite 13**

Eintritt frei



Alpenstadtfest

Stadtplatz, Brig
Samstag, 18. Juni 2016, 10-23 Uhr
Baschi • Anna Rossinelli • Jugend-Bigband Amo • Handörgeli Trio • Duo Just Two

BRIG SIMPLON
Herzlich Willkommen

www.brig-simplon.ch • info@brig-simplon.ch



CHARISMA
PIZZA & KEBAP
Mc Döner



Visp – Brig – Susten

gültig 9.6. – 16.6.2016

5.-CHF PIZZA-BON
gültig in allen Filialen – nicht kumulierbar

Baugesuche
Auf dem Gemeindebüro liegen nachfolgende Baugesuche während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Gesuchsteller: Josef und Claude Sewer, Kreuzmattenstrasse 16, 3952 Susten

Grundstückeigentümer: Josef Sewer, Kreuzmattenstrasse 16, 3952 Susten

Bauvorhaben: Chalet-Dachsanierung

Bauparzellen: Parzelle Nr. 536, Plan Nr. 9

Ortsbezeichnung in Susten, im Orte genannt «Schaldonier»

Nutzungszone: geschützte Landwirtschaftszone

Koordinaten: 616 864/127 667

Gesuchsteller: Alfred Schnyder, Bodenstrasse 7, 3957 Erschmatt

Grundstückeigentümer: Alfred Schnyder, Bodenstrasse 7, 3957 Erschmatt

Bauvorhaben: Erneuern Balkongeländer, Neuanstrich Fassade

Bauparzellen: Parzelle Nr. 446, Plan Nr. 2

Ortsbezeichnung in Erschmatt, im Orte genannt «Chrismatte»

Nutzungszone: Wohnzone W2

Koordinaten: 619 274/129 969

Gesuchsteller: Christoph und Caroline Jacot-Guillarmod, Sonnenstrasse 16, 3953 Leuk-Stadt

Grundstückeigentümer: Christoph und Caroline Jacot-Guillarmod, Sonnenstrasse 16, 3953 Leuk-Stadt

Bauvorhaben: Abänderungsgesuch Gartenhaus, Montage Metallgeländer im Westen und Glasgeländer im Osten

Bauparzellen: Parzelle Nr. 3742, Plan Nr. 48

Ortsbezeichnung in Leuk-Stadt, im Orte genannt «Trutschard»

Nutzungszone: Wohnzone W2

Koordinaten: 614 640/129 800

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten, zu richten.

GEMEINDE LEUK



Lehrgänge – Auf Kurs bleiben

- BerufsbildnerInnen auch in Interlaken
- Erfolgreich führen
- Projektmanagement edupool.ch
- Höheres Wirtschaftsdiplom edupool.ch
- Technische Kaufleute mit eidg. Fachausweis
- Fit fürs Büro – Auffrischen und Wiedereinsteigen
- Tageshandelsschule – edupool.ch
- Sachbearbeiter/in Rechnungswesen – edupool.ch
- Sachbearbeiter/in Treuhand – edupool.ch
- Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis
- HR-Fachleute mit eidg. Fachausweis
- Sachbearbeiter/in Personalwesen – edupool.ch
- Sachbearbeiter/in Sozialversicherungen – edupool.ch



kv bildungsgruppe
schweiz

Wirtschaftsschule Thun
T 033 225 26 26 | wst.ch

NOTFALLDIENST (SA/SO)

 **NOTFALL**

Schwere Notfälle **144**

Medizinischer Rat **0900 144 033**

 **ÄRZTE**

Brig-Glis / Naters / Östlich Raron
0900 144 033

Grächen / St. Niklaus / Stalden
0900 144 033

Goms
0900 144 033

Leuk / Raron
0900 144 033

Saastal
Dr. Müller **027 957 11 55**

Visp
0900 144 033

Zermatt
Dr. Bannwart **027 967 11 88**

 **APOTHEKEN**

Apothekennotruf
0900 558 143
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.–/Min)

Brig-Glis / Naters / Visp
0848 39 39 39

Goms
Dr. Imhof **027 971 29 94**

Zermatt
Sun Store **058 878 60 10**

 **WEITERE NUMMERN**

Zahnärzte Oberwalliser Notfall
027 924 15 88

Tierarzt Dr. Wintermantel, Stalden
027 952 11 30

Animal Kleintierpraxis, Visp
027 945 12 00

Kleintierarztpraxis Werlen, Glis
027 927 17 17

Tierarzt (Region Goms)
Dr. Kull, Ernen **027 971 40 44**

 **BESTATTUNGSMATRIKEL**

Andenmatten & Lambrigger
Naters **027 922 45 45**
Visp **027 946 25 25**

Philibert Zurbriggen AG
Gamsen **027 923 99 88**
Naters **027 923 50 30**

Bruno Horvath
Zermatt **027 967 51 61**

Bernhard Weissen
Raron **027 934 15 15**
Susten **027 473 44 44**

An- und Verkauf

Gold- und Silbermünzen
Medaillen, Banknoten,
Altgold, Schmuck, Uhren
zum Tageskurs.

 **Münzenstube
Thun**

Ladenöffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.45 Uhr
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

**Werner Kummer +
Martin Ambühl**
Ob. Hauptgasse 61
3600 Thun
Tel. 033 222 87 44



EM-ARENA
GLISERALLEE

10. JUNI - 10. JULI

ORT ARENA
RESTAURANT GLISERALLEE
3902 GLIS

ANGEBOT

- ★ ALLE SPIELE LIVE
- ★ GROSSER LED-SCREEN
- ★ GROSSE TRIBÜNE
- ★ SPORTLOUNGE
- ★ BARBETRIEB UND GRILLADEN
- ★ HÜPFBURGEN FÜR KIDS

RESERVATIONEN
INFO@GLISERALLEE.CH
TEL. 027 923 11 95

**PLATZ FÜR BIS
ZU 400 PERS.**



CO-SPONSOREN











TABAGIE
RAUCHER & GESCHENKSTUBE

Saltinaplatz 1
Brig-Glis



Knobel Alfred (Teamleiter Krüger Steg) Zenhäusern Ramon (Weltcupfahrer Stalov - Riesenslalom)

KRÜGER

Krüger + Co. AG Kantonsstrasse 10, 3940 Steg
027 924 84 24, 027 924 84 25, steg@krueger.ch

Ziehung Gewinner Vifra-Wettbewerb der Firma Krüger + CO AG, Steg

Die Gewinner Vifra-Wettbewerb 2016

1. Preis Gutschein Wellnesssuite für 2 Personen Anenhütte, Lötschental, im Wert von Fr. 800.–
Herbert Summermatter, Pflanzettastr. 2, Visp

2. Preis Gutschein Alpensuite für 2 Personen Anenhütte, Lötschental, im Wert von Fr. 600.–
Brunner Sanja, Cinastr. 48, Salgesch

3. Preis Gutschein Lötschenlücke für 2 Personen Anenhütte, Lötschental, im Wert von Fr. 450.–
Bregy Eliane, unt. Feithierenstr. 30, Susten

Wir gratulieren!

IMPRESSUM

Verlag alpmidia AG
Pomonastrasse 12, 3930 Visp
www.1815.ch
info@rz-online.ch

Redaktion/Werbung/Sekretariat
Telefon 027 948 30 10
Fax 027 948 30 31
Abo/Jahr Schweiz: Fr. 90.–/exkl. MwSt.
19. Jahrgang

Auflage beglaubigt (WEMF)
39 852 Exemplare (Basis 15)

RZ
Rhone Zeitung

Geschtjier sauer auf «Steger» Camions

Niedergesteln Zu viel Schwerverkehr im Dorf sowie ein fehlendes Trottoir erhöhen in Niedergesteln das Unfallrisiko. Nun handelt Gemeinderat Michael Lochmatter-Bringhen.

«Aufgrund der Antwort, die ich vom Staatsrat erwarde, werde ich anschliessend ein Postulat oder sogar eine Motion einreichen», sagt Michael Lochmatter-Bringhen, Gemeinderat von Niedergesteln und Grossratsupplicant. Was ist passiert? Die Sicherheit für die Geschtjier Bevölkerung ist laut Lochmatter-Bringhen nicht gewährleistet. Einerseits fahren zu viele Lastwagen durch das Dorf, andererseits fehlt im Westen des Dorfes ein Trottoir. Dies in einem Quartier, in dem sich in den vergangenen Jahren mehrere junge Familien niedergelassen haben und oft Schüler entlang der Strasse spazieren.

Abkürzung durch Niedergesteln

Für Lochmatter-Bringhen ist ein Trottoir in der Nähe einer beliebten Bushaltestation notwendig. «Viele Kinder benutzen die Bushaltestation «Weideli», deshalb braucht es auf dem Weg dorthin ein Trottoir», sagt er. Weiter fordert der CVP-Politiker, dass weniger Lastwagen durch Niedergesteln verkehren. Gemäss Raumentwicklungsplanung des Kantons Wallis wurde Nie-

dergesteln als Ruhezone eingestuft. Dabei stand eine hohe Wohnqualität mit einem ruhigen Verkehrsverlauf im Fokus. Doch aufgrund der angrenzenden Industriezonen, besonders des Steinbruchs auf dem Territorium der Nachbargemeinde Steg-Hohtenn, wurde in den vergangenen Jahren ein massiv erhöhtes Verkehrsaufkommen festgestellt. Dies aufgrund der Tatsache, dass viele Lastwagen täglich eine Abkürzung nehmen. Und die führt durch Niedergesteln.

Schriftliche Anfrage an Staatsrat

Zwei Fahrverbote in Steg spielen für den Geschtjier Gemeinderat dabei eine entscheidende Rolle: Weil die Kantonsstrasse auf der Gampjer Seite geführt wird, ist die Teilstrecke auf der gegenüberliegenden Seite der Lonza eine Gemeindestrasse von Steg-Hohtenn. Dort ist sowohl die Abzweigung Hohtennstrasse – Bahnhofstrasse wie die Abzweigung Bahnhofstrasse – Alustrasse mit einem Fahrverbot für Lastwagen markiert. Lochmatter-Bringhen fordert nun mit einer schriftlichen Anfrage an den Staatsrat die Aufhebung dieser Fahrverbote. Er sagt: «Liegt es nicht in der Verantwortung des Kantons, dafür zu sorgen, dass der Industrie- und Gewerbeverkehr aus Steg durch die Verursachergemeinde umgeleitet wird?» Dann wird er deutlich: «Es ist offensichtlich, dass deswegen vermehrt Lastwagen durch Niedergesteln fahren.



Michael Lochmatter-Bringhen fordert an dieser Stelle ein Trottoir für Niedergesteln.

Immer wieder haben sich dadurch Einwohner an die Gemeinde gewendet und sich darüber beklagt.» In der Anfrage an den Staatsrat schreibt er, dass wegen dieser Fahrverbote der Industrie- und Gewerbeverkehr von Steg nach Niedergesteln weitergeleitet wird. Werden die Fahrverbote nicht aufgelöst, sieht er eine andere Lösung: «Die Gemeinden könnten zusammen eine Strasse

durch die Industriezone realisieren.» Die Industriezonen von Steg und Niedergesteln grenzen aneinander. «Deshalb muss es auch eine gemeinsame Lösung für den Schwerverkehr geben», sagt Lochmatter-Bringhen. Dass die Geschtjier die Lärmemissionen durch den Schwerverkehr alleine tragen müssen, dürfe nicht mehr der Fall sein.

Simon Kalbermatten

DER RZ-STANDPUNKT: Simon Kalbermatten Stv. Chefredaktor



MUSIK-HOCHBURG LÖTSCHENTAL

Natürlich. Ein Autor, zwischen Bietschhorn und Petersgrat aufgewachsen, schreibt nicht gegen «sein» Tal, werden Sie sich nun sagen. In diesem Fall gibt es keinen Grund dazu. Denn: Die Lötschentaler Musikgesellschaften gehören zu den besten im Oberwallis. Gäbe es eine Rangliste, die aufzeigt, wer mit wie vielen

Einwohnern welches musikalische Niveau erreicht; die Lötschentaler Musikgesellschaften würde sie wohl geschlossen anführen. Streitig machen würde ihnen die Plätze an der Sonne höchstens die «Gebüdemalp», Visperterminen, oder die «Lauduna», aus Lalden, die sich heuer den Saalwettbewerb in der 2. Klasse sicherte. St. German hätte in dieser inoffiziellen Rangliste seit dem Zusammenschluss mit Raron Plätze eingebüsst. Zurück in die Realität. Die Rangliste des «Oberwalliser» zeigt, wer beim Marschieren sowie den Saalkonzerten obenaus schwingt. Drei der vier Lötschentaler Musikvereine spielen in der 2. Stärkeklasse. Kippel misst sich mit den Besten der 3. Klasse

und siegt beim Marschieren fast jährlich. So auch in Leukerbad. Ferden gelingt dies eine Klasse höher. 94,33 erreichte Punkte bedeuten am Samstag Platz 1 für die «Minerva». Das erstaunt. Ferden ist mit 245 Einwohnern eines der kleineren Dörfer im Oberwallis. 32 Mitglieder zählt die einheimische Musikgesellschaft. Heisst: Über 13 (!) Prozent der Bevölkerung spielen ein Instrument. Blatten mit der Musikgesellschaft «Falleralp» kommt auf einen ähnlich hohen Schnitt. Und spielt ebenso erfolgreich. Mit 91 Punkten im Marschieren schafften die Blattner nach dem Vorjahressieg in Varen auch im Bäderdorf den Sprung aufs Podium. Vergleicht man die Musikbegeisterung im Lötschental mit

jener in den grossen Gemeinden, so fällt auf, dass in den Bergdörfern praktisch ausschliesslich auf Einheimische gesetzt wird. Nur so ist ein langfristiges Bestehen möglich. Sowohl Zermatt, Leuk, Saas-Fee, Ried-Brig als auch Susten haben das grössere Einzugsgebiet als das gesamte Lötschental und reihen sich Jahr für Jahr hinter den beiden Musikvereinen aus den kleinsten Lötschentaler Gemeinden ein. Keineswegs sollen die Leistungen der siegreichen «Saltina» (Saalkonzert) und «Glishorn» (Marschmusik) in der 1. Klasse geschmälert werden, doch aufgrund der erzielten Resultate, gemessen am Einwohner-Potenzial, ist das Lötschental die Hochburg der Blasmusik.

Simplon Center ist weiter undicht



(Fotos: zvg)

Bei Regen wird das Simplon Center wegen der Plastikeimer zum Hindernisparcours. Ab kommenden Montag soll nun das Dach saniert werden, um das Problem zu beheben.

Glis Bei starkem Regen dringt weiterhin Wasser durch die Decke des Simplon Centers. Die Migros will nun endlich die Sanierung des Dachs in Angriff nehmen.

Das Simplon Center in Glis ist kein Freund des Wassers. Regnet oder schneit es stark, so dringt Wasser durch die Decke in die Verkaufsräumlichkeiten ein. Um dem Problem zu begegnen, stehen in solchen Momenten Plastikeimer in der oberen Etage des Centers herum, um das Wasser aufzusammeln,

wie die Bilder oben zeigen. Für die Kunden heisst da: Aufpassen, dass man nicht in einen Eimer tritt.

Sanierung schon länger geplant

Das Problem ist schon länger bekannt. Bereits Ende Januar berichtete der «Walliser Bote» über die Probleme mit dem Dach des Centers. Mélanie Zuber, Mediensprecherin von Migros Wallis, erklärte das Eindringen des Wassers, damals damit, dass es beim Bau der Solaranlage auf dem Dach Probleme gegeben hätte, die sich mit der Zeit gar noch verschärft hätten. Zuber versprach allerdings, dass sich die Situation bessern werde und kündigte

an, dass man die Dachabdichtung erneuern werde, sobald die Witterung es zulassen werde. «Also spätestens im Frühling.»

Nun kommt die Sanierung

Allerdings drang in den letzten Wochen bei stärkeren Regenfällen immer noch Wasser in das Simplon Center ein. Der RZ wurden entsprechende Fotos zugespielt. Ist die Sanierung des Dachs also fehlgeschlagen? Die Migros-Mediensprecherin verneint. «Wir haben noch nicht damit begonnen, die Dachabdichtung nachzubessern», sagt sie. «Die entsprechenden Arbeiten beginnen am kommenden Montag.» Wa-

rum man mit der Sanierung bis jetzt zugewartet hat, möchte Zuber nicht kommentieren. Auch nicht, ob die Probleme grösser sind als bisher angenommen und wann die Sanierung des Dachs abgeschlossen sein soll. Zur Frage, wie die nicht zur Migros-Gruppe gehörenden Geschäfte im Simplon Center auf das anhaltende Eindringen des Wassers reagieren, äussert sich Mélanie Zuber wie folgt: «Wir haben einstweilige Massnahmen ergriffen, um Unannehmlichkeiten bei den Kunden und Geschäften zu vermeiden.» Wie diese Massnahmen aussehen, lässt Zuber allerdings offen.

Martin Meul

Mehr Kontrolleure gegen Schwarzarbeit

Region Mehrere C-Politiker aus der Region fordern eine wirksamere Bekämpfung der Schwarzarbeit im Wallis. Der Staatsrat will dem Anliegen entsprechen.

«Schwarzarbeit fügt der Wirtschaft einen kapitalen Schaden zu», schreiben Andreas Zenklusen (CVPO), Manfred Schmid (CVPO) und Diego Wellig (CSPO) in ihrem Vorstoss zuhanden der Regierung. «Die Aufwände für zusätzliche Kontrolleure halten sich in Grenzen im Vergleich zu den Geldern, welche dem Fiskus entgehen.» Darum solle der Staatsrat mindestens drei zusätzliche Stellen für die Bekämpfung der Schwarzarbeit im Wallis schaffen. «Unsere Recherchen haben ergeben, dass das zuständige Amt überfordert ist und

Kontrollen nur in beschränktem Rahmen durchgeführt werden», heisst es in dem Vorstoss weiter. Die zusätzlich geforderten Kontrolleure sollen vor allem im Oberwallis zusätzliche Kontrollen durchführen. Zwar würde die Schwarzarbeit auch durch die Gemeindepolizeien und teilweise auch durch die Kantonspolizei bekämpft, dies sei jedoch nicht deren Hauptaufgabe, so die C-Politiker.

Staatsrat für mehr Stellen

Dass es im Wallis zu wenig Kontrolleure zur Bekämpfung der Schwarzarbeit gibt, sieht auch der Staatsrat so. «Vor dem aktuellen Hintergrund muss festgestellt werden, dass es an Personal fehlt, um die Aufgaben optimal und umfassend wahrzunehmen», schreibt die Regierung. Die Zahl der Kontrolleure sei im Wallis deutlich tiefer als

in den Nachbarkantonen. «Zudem haben in den vergangenen Monaten die Sozialpartner die mangelnde Reaktivität und die fehlenden Mittel zur Bekämpfung der Schwarzarbeit heftig kritisiert», so die Regierung weiter. «Folglich erklärt sich der Staatsrat be-

reit, eine Verstärkung des Personalbestandes für die Aufgaben im Bereich Schwarzarbeit zu prüfen.» Für den Kanton würden zusätzliche Kosten von 60 000 Franken anfallen. Den gleichen Betrag würde der Bund zuschiessen.

Martin Meul



(RZ-Symbolbild)

Um die Schwarzarbeit zu bekämpfen, will der Staatsrat zusätzliche Stellen schaffen.

Sozialhilfebezüger sollen ein Auge auf Mietpreise haben



(Symbolbild: Rainer Sturm/pixelio.de)

Die Sozialämter sollen den Mietverhältnissen mehr Beachtung schenken, damit die Ausgaben für die Gemeinden nicht unnötig hoch sind.

Region Wenn die Referenzzinssätze für die Mieten sinken, sollten sich Sozialhilfebezüger darum kümmern, dass ihre Wohnungen billiger werden. Das fordert eine CSPO-Politikerin.

In den letzten Jahren sind die Referenzzinssätze für die Mieten in der Schweiz stark gesunken. Lag der Satz 2008 noch

bei 3,5 Prozent, betrug er im vergangenen Jahr noch gerade einmal 1,75 Prozent. Bei jeder Senkung des Referenzzinssatzes melden sich viele Mieter bei ihren Vermietern und fordern, zu Recht, eine Senkung ihrer Mietzinsen. Allerdings scheint dies bei Sozialhilfeempfängern nicht der Fall zu sein, weshalb CSPO-Grossrats-suppleantin Rosina In-Albon sich genötigt sah, dagegen zu intervenieren. «Die Mieten von Sozialhilfebezügern machen einen

erheblichen Teil der Sozialhilfeleistungen aus», erklärt sie. «Da die Mieten tendenziell sinken, muss sichergestellt werden, dass auch die Kommunen davon profitieren.» Schliesslich seien die Sozialämter und mit ihnen die Gemeinden die besten und pünktlichsten Mietzinszahler.

Bezüger sollen es richten

Damit die Sozialämter also bei einer generellen Mietzinsreduktion eben-

falls sparen können, will In-Albon die Sozialhilfebezüger in die Pflicht nehmen. Die CSPO-Frau hat darum einen entsprechenden Vorstoss im Parlament eingereicht. «Die Sozialhilfebezüger sollen verpflichtet werden, bei den Besitzern der von ihnen bewohnten Liegenschaften allfällige Mietzinsreduktionen einzufordern», erklärt sie. Zudem verlangt In-Albon von der Regierung Auskunft darüber, wer im Wallis überwacht, ob Mietzinsreduktionen bei Wohnungen für Sozialhilfeempfänger vorgenommen werden. «Viele Sozialämter haben es in den letzten Jahren verpasst, ihre Ausgaben für Wohnungen zu senken», bedauert In-Albon. «Es wäre daher wichtig, dass der Kanton entsprechende Weisungen erlässt, damit dies in Zukunft eher geschieht.» Obwohl in erster Linie die Bewohner der Liegenschaften, also die Sozialhilfebezüger, bei den Vermietern Druck machen sollen, will In-Albon sie bei einer Unterlassung nicht direkt finanziell abstrafen. «Das ist nicht das Ziel», erklärt die CSPO-Frau. «Es geht vielmehr darum, das Bewusstsein bei den Sozialämtern und den Bezüchern für Mietzinsreduktionen zu schärfen, schliesslich steigen die Mieten im umgekehrten Fall ja auch sofort an.» Das Parlament befindet kommende Woche über In-Albons Vorstoss.

Martin Meul

Konfitüre vom Dorf – mit Liebe gemacht!

Biobäuerin Karin Seiler ist eine von vielen lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte herstellen. Ihre Konfitüre ist im Volg Reckingen-Gluringen (VS) erhältlich. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.

Volg. Im Dorf Daheim. In Reckingen-Gluringen zuhause.

Volg
frisch und fründlich

DIE KOMPAKTE BOOSTERJET-SENSATION: NEW BALENO SERGIO CELLANO TOP MIT TURBOMOTOR BEREITS FÜR Fr. 20 490.-

PREMIERE
Modellreihe
bereits ab Fr. 15 990.-

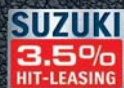
IHR JUBILÄUMSVORTEIL Fr. 3 480.-*

**NEW BALENO BOOSTERJET SERGIO CELLANO TOP
BEREITS FÜR Fr. 20 490.-**

Auch als Automat. Limitierte Serie. Nur solange Vorrat.
***Ihr Sergio Cellano Vorteil:** eine trendige Ledertasche «Weekender», ein bequemes Sergio Cellano Reisekissen, hochwertige Bodenteppiche, ein eleganter Schlüsselanhänger sowie äusserst attraktive Dekorelemente. Zudem bei jedem Fahrzeug inklusive: Fr. 2 000.- Jubiläums-Bonus und 5 Jahre Suzuki Premium- und Mobilitätsgarantie.



New Baleno Boosterjet Sergio Cellano Top



Ihr Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Hit-Leasing-Angebot mit attraktiven 3,5%. **Leasing-Konditionen:** 48 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 3,56%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 15% vom Nettoverkaufspreis, Kautions: 5% vom Nettoverkaufspreis, mindestens Fr. 1 000.-. Die Laufzeit und Kilometerleistung sind variabel und können Ihren persönlichen Bedürfnissen angepasst werden. Finanzierung und Leasing: www.multilease.ch.

Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt (Jubiläums-Bonus von Fr. 2 000.- bereits abgezogen). Limitierte Serie. Nur solange Vorrat. Jetzt kaufen und profitieren. Gültig für Vertragsabschlüsse bis 31.8.2016 oder bis auf Widerruf. *New Baleno Boosterjet Sergio Cellano Top, 5-türig, Fr. 20 490.-; Vorteil Sergio Cellano Paket Fr. 1 480.-; Jubiläums-Bonus Fr. 2 000.-; Jubiläumsvorteile Fr. 3 480.-; Treibstoff-Normverbrauch: 4,5 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emission: 105 g/km; New Baleno Hybrid Compact Top, 5-türig, Fr. 19 990.-; Jubiläums-Bonus Fr. 2 000.-; Treibstoff-Normverbrauch: 4,0 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emission: 94 g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 139 g/km.

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

www.suzuki.ch

Garage - Carrosserie

Wyssen AG
3983 Filet-Mörel
Tel. 027 927 19 27



3930 Visp
Tel. 027 948 03 03

Alpin Garage
3918 Wiler (Lötschen)
Tel. 027 939 29 73

Miele

COMPETENCE
CENTER

Walch

St. Niklaus

Sommer-Sonderverkauf

Samstag 11. Juni 2016
Von 9 bis 17 Uhr durchgehend!

Nur heute auf **das gesamte Miele Sortiment** +20% Zusatzrabatt inkl. Gratis Lieferung und 3 Jahre Garantie!

Alle Staubsauger mit 2000 Watt für Fr. 320.- statt Fr. 548.-

Ganzer Tag Gratis Apéro!

Walch Miele Competence
Center Oberwallis
Telefon 027 956 13 60
www.walchmaschinen.ch



CLINICHE DENTAL QUALITY®

Mein Lächeln hat ein Geheimnis...

“Dank der akkuraten Anbringung der **Keramikschaalen** in den **Cliniche Dental Quality**, der **Qualitäts-Zahnarztpraxis** in Domodossola, habe ich meinem Lächeln den Wert verliehen, den es verdient. Mit einem schmerzfreien, unkomplizierten und unsichtbaren ästhetischen Eingriff der Zahnmedizin.” Alessia



vorher



nachher

www.clinichedentalquality.ch



UNVERBINDLICH UNVERBINDLICH

CLINICHE DENTAL QUALITY
DOMODOSSOLA - Italia

Telefon: +39 0324 242292

Nur 200 m vom Bahnhof und von der Busendhaltestelle entfernt

ELKON13.it

Kein Geld für die Täschalpstrasse

Täsch Die Strasse auf die Täschalp ist sanierungsbedürftig. Weil das Geld fehlt, sollte eine Gebühr eingeführt werden. Die Idee ist vom Tisch. Jetzt weiss niemand, wie es weitergeht.

Die Strasse von Täsch hinauf auf die Täschalp wird rege genutzt. Im Winter ist sie gesperrt, dient aber als Schlittel- und Wanderweg. Im Sommer leistet diese als Zufahrtsstrasse für die Täschalp, die Täschhütte sowie den Europaweg einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zum touristischen Angebot der Region. Weil aber laut Auskunft von Gemeindepräsident Mario Fuchs der Unterhalt jahrelang vernachlässigt worden sei, präsentiert sich diese mittlerweile in einem schlechten Zustand und sei dringend sanierungsbedürftig. «Stellenweise müsste gar der ganze Unterbau von Grund auf neu gemacht werden. Die Strasse ist mehrere Kilometer lang. Unterziehen wir diese einer Totalsanierung, so kostet das mehrere Millionen», erklärt er. Die finanziellen Mittel seien aber nicht vorhanden. Um das Projekt dennoch finanzieren zu können, wurden im Dorf Stimmen laut, allenfalls eine Gebühr für die Benützung einzufüh-



Gemeindepräsident Mario Fuchs bei der Täschalpstrasse am Täschler Dorfrand.

ren. Daraufhin wurden entsprechende Abklärungen gemacht – mit einem ernüchternden Ergebnis, wie Fuchs erklärt: «Nur schon die Anschaffung einer entsprechenden Installation mit einer Barriere und Kassaautomaten kostet bis zu 70 000 Franken.» Weniger aufwendige Systeme wie eine Parkuhr, mit welcher für die Täschalp eine Parkgebühr eingeführt worden wäre, wären in der Anschaffung günstiger. Dies hätte aber vermehrte Kontrollen für den Vollzug notwendig gemacht. «Letztlich könnten mit den erhobenen Gebühren kaum mehr als Anschaffung, Unterhalt und Kontrolle des jeweiligen Systems

finanziert werden. Im besten Fall ergibt das eine Nullrechnung.»

Nur Notlösung

Aufgrund dessen hat der Gemeinderat die Idee in der Zwischenzeit verworfen. Gleichzeitig aber bleibt die Strasse sanierungsbedürftig. Wie also geht es weiter? Fuchs: «Nun werden wir voraussichtlich jeweils im Rahmen unseres Budgets punktuelle Sanierungen vornehmen.» Dies sei nicht ideal und halt nur Kosmetik. Andere Möglichkeiten würden ihnen aber nicht bleiben. «Wir haben keinen Plan B.»

Peter Abgottspon

Leukerbad im Zeichen der Musik

Leukerbad Am ersten Juni-Wochenende stand Leukerbad ganz im Zeichen der Musik. Anlässlich des 81. Oberwalliser Musikfests trafen sich 54 Musikgesellschaften mit rund 2500 Musikanten im Bäderdorf.

Drei Tage lang war Leukerbad im Musiktausch. Die zahlreichen am Wochenende nach Leukerbad gereisten Musikgesellschaften boten ein farbenfrohes Spektakel und liessen ihre musikalischen Leistungen von einer Jury bewerten. Neben der musikalischen Hingabe und Leistung durfte natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. OK-Präsident Daniel Possa zeigte sich denn auch sehr zufrieden und sprach von einem «rundum gelun-



Am Sonntagnachmittag trafen sich die Musikgesellschaften zum Gesamtspiel.

genen Anlass». Organisiert wurde das Musikfest von der Musikgesellschaft «Gemmi» Leukerbad, die heuer ihr 200-Jahr-Jubiläum feiert. Damit ist sie der älteste Musikverein im Oberwal-

lis. Die nächste Ausgabe des Oberwalliser Musikfests wird 2017 in Unterbach stattfinden. **fos**

Der Filmbeitrag läuft ab heute auf **pro TV**



WIESO GERATE ICH AN DIE FALSCHEN?

Liebe Anke

Ich hatte schon mehrere Beziehungen, jedoch gerate ich immer an die falschen Männer. Ich wurde immer betrogen, belogen, enttäuscht und sogar finanziell ausgenommen. Wieso passiert mir das immer? Meine Kolleginnen und Kollegen sagen, ich wäre nett und hätte es verdient, aber mir scheint es nicht zu gelingen, den Richtigen zu finden. Was kann ich nur tun? Ich wünsche mir irgendwann Familie, aber dafür ist doch Vertrauen wichtig und so langsam habe ich kein Vertrauen mehr in die Männer.

Stefanie

Liebe Stefanie

Du hast recht, wenn du sagst, dass zu einer Partnerschaft Vertrauen gehört, denn Partnerschaft braucht Vertrauen und Achtung ineinander und voreinander.

Es ist gut, dass du dir in dieser Angelegenheit Fragen stellst. Das bringt dich weiter. Kannst du Muster hinter den Männern erkennen? Was findest du bei den Männern? Was ist dir vertraut und woran erkennst du, ob es jemand ehrlich mit dir meint? Die Art deiner Fragen und deine inneren Überzeugungen, die manchmal gar nicht bewusst sind, beeinflussen dein Selbstvertrauen und deine Selbstsicherheit.

Wenn du einen Mann kennlernst, frage ihn, wie seine Partnerschaften vorher waren, weshalb es Trennungen gab, wie der Kontakt zu seiner Familie ist usw. Frag deine Freunde, wie sie ihn sehen und wie sie dich mit dem Mann erleben. Manchmal hilft so ein Blick von aussen. Je besser du dich selbst kennlernst, umso besser kommst du deinem Verhalten auf die Spur.

Wenn du deine Gefühle ernst nimmst und die rosarote Brille abnimmst, wirst du bald an den Richtigen geraten.

Haben Sie Fragen an Sexualtherapeutin Anke Schüffler? Schicken Sie Ihre Fragen mit Ihrem Vornamen, Alter und Geschlecht an: liebeslust@lieben-lernen.ch

BERGSEH, die neuste Kollektion von Import Optik

Import Optik Ein Schweizer Familienunternehmen, welches für WELTMODE, SPITZENQUALITÄT und BESTPREISE steht, baut seine Präsenz am Markt aktiv aus. Seit Neuestem ergänzt das Fassungsportfolio von Import Optik eine Eigenkollektion namens BERGSEH.

BERGSEH ist die Essenz der Brillenmode. Sie ist das kristallklare Konzentrat von 17 Jahren Brillenmode von Import Optik. Der Name BERGSEH ergab sich aus der Frage, was ist typisch schweizerisch und auf alle Filialen anwendbar? Es ist das Wortspiel aus Berg und sehen.

Alle Modelle tragen Namen von Bergseen, die sich in den Kantonen rund um die Import-Optik-Filialen befinden.



(Foto: zvg)

Die Eigenkollektion ist modisch angesagt und qualitativ hochwertig.

Die BERGSEH-Fassungen werden aus Baumwollacetat gefertigt, einem 100% biokom-

patiblen Naturprodukt, das antiallergen ist. Einige Fassungen verfügen zusätzlich über eine Titanfront. Auch dieses Material ist äusserst leicht und antiallergen.

Einladung zum 5-jährigen

Bestehen und BERGSEH-Event

Am kommenden Samstag, 11. Juni, von 9.00 bis 16.00 Uhr findet in Brig der BERGSEH-Event statt. Zusätzlich kann

Import Optik Brig sein 5-jähriges Bestehen feiern. Grund genug, Sie alle ganz herzlich dazu einzuladen. Musikalisch wird der Event vom Schwyzerörgeli-Trio «Bärgsee» begleitet. Kulinarisch werden alle Besucher mit feinem Raclette aus der Region verwöhnt.

Gewinnen Sie beim BERGSEH-Wettbewerb tolle Preise. Als Hauptpreis winkt ein Reisegutschein im Wert von 500 Franken.

Das Import-Optik-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Import Optik Brig

Belalpstrasse 9

3900 Brig

T 027 923 93 33

www.import-optik.ch

OUVERTURE-OPERA.CH

FERME-ASILE — SITTEN — SEPTEMBER 2016

L'ORFEO

CLAUDIO MONTEVERDI



**2, 3, 4, 9, 10, 11, 16, 17, 18, 23,
24 & 25 SEPTEMBER 2016**

FREITAG UND SAMSTAG UM 19:30 UHR
SONNTAG UM 17:00 UHR

INSZENIERUNG **OLIVIA SEIGNE**
MUSIKALISCHE LEITUNG **ROBERTO FESTA**
PROJEKTLEITUNG **JEAN-LUC FOLLONIER**
INSTRUMENTALENSEMBLE **ENSEMBLE DAEDALUS**
CHOR **ENSEMBLE OSTINATO**

INFORMATION UND VORVERKAUF

WWW.OUVERTURE-OPERA.CH
OFFICE DU TOURISME DE SION
TÉL.+41 27 327 77 27
WWW.BOOKING-CORNER.CH



Andreas Weissen ist jetzt Gastwirt

Binntal Andreas Weissen (59) hat nochmals eine neue Herausforderung in Angriff genommen. Seit Kurzem führt er zusammen mit zwei Partnerinnen das Gasthaus Heiligkreuz.

Gut zehn Jahre war das Gasthaus Heiligkreuz im Binntal geschlossen. Nachdem das alte Gasthaus aus dem 17. Jahrhundert Ende der 1990er-Jahre ein Raub der Flammen wurde, wurde die Ruinen vom Schreiner Thomas Schalbetter und seiner Frau gekauft, mit dem Traum, das Gebäude neu aufzubauen und wieder eine Wirtschaft zu eröffnen. «Es war sehr schade, dass es in dieser schönen Region keine Möglichkeit mehr zum Einkehren gab», blickt Andreas Weissen zurück und freut sich. «Dieser Zustand gehört nun zum Glück der Vergangen-

heit an.» Im letzten Jahr wurde das Gebäude nämlich fertig, doch es fehlte ein Patron. Schalbetter und seine Frau traten an Andreas Weissen heran, mit der Bitte, ihnen bei der Suche nach einem Betreiber zu helfen. «Ich war gerne bereit, dies zu tun», sagt Weissen. «Ich ging sogar so weit zu versprechen, dass ich, sollte sich niemand finden, selbst das Gasthaus führen würde.» Es fand sich niemand und Weissen entschloss sich, eine neue Aufgabe zu übernehmen.

Wirtepatent gemacht

Ganz fremd sei ihm das Gastgewerbe nicht gewesen, sagt Andreas Weissen. Schliesslich habe er schon früher im Hotel Ofenhorn über Weihnacht/Neujahr Gäste bewirbt, allerdings nur im Austrag der Patentinhaber. Daher wisse er, dass die Bewirtung von Gästen ein Knochenjob sei. «Nun habe ich im letzten Jahr das Wirtepatent aber selbst



Neo-Gastwirt Andreas Weissen vor dem Gasthaus Heiligkreuz im Binntal.

gemacht», sagt der Sagenzähler weiter. Ganz allein zuständig für das Heiligkreuz ist Weissen allerdings nicht. «Wir sind zu dritt: Gabriela Weger und Anne Maria Furrer machen mit.» Während der Sommermonate soll nun in Zukunft das Gasthaus Heiligkreuz wieder zum Verweilen einladen. «Jetzt geht es

darum, das Betriebskonzept zu verfeinern und zu schauen, was funktioniert und was nicht», beschreibt Weissen die kommenden Monate. «Ich freue mich sehr darauf und bin froh, dass ich an dieser historischen Stätte dem Gasthaus zu neuem Leben verhelfen kann.»

Martin Meul

Der Fielmann in der Stadt erspart den Preisvergleich.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn Fielmann bietet Ihnen die Geld-zurück-Garantie. Sehen Sie das gleiche Produkt innerhalb von 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann den Artikel zurück und erstattet den Kaufpreis.

- Moderne Komplettbrille**
mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie. **CHF 47.50**
- Sonnenbrille in Ihrer Stärke**
Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser, 3 Jahre Garantie. **CHF 57.50**

Jetzt kostenlos Kontaktlinsen aller grossen Marken Probe tragen!

www.fielmann.com

fielmann

Brille: Fielmann. Internationale Brillenmode in Riesenauswahl zum garantiert günstigsten Preis. Mehr als 600x in Europa. 37x in der Schweiz. Auch in Ihrer Nähe: **Brig**, Simplon Center, Kantonsstrasse 58, Telefon: 027/922 46 00. Mehr unter **www.fielmann.com**

Spass an Glas!

Für unser Produktionswerk in Steg suchen wir

- Produktionsmitarbeiter/-in für die Bereiche Zuschnitt, Isolinie und Verpackung
- Schichtführer/-in
- Unterhaltstechniker/-in

TEAMPLAYER GESUCHT
Gleich bewerben unter: bewerbung@schollglas.ch

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die u. a. Adresse oder per E-Mail an: bewerbung@schollglas.ch
Für weitere Informationen oder Rückfragen kontaktieren Sie bitte unseren Betriebsleiter Herrn Daniel Schneider telefonisch unter: **+41 (0)27 933 14 01**

SCHOLLGLAS AG
Stegerfeld 5
CH-3940 Steg VS
www.schollglas.ch



COMPTOIR IMMOBILIER
GENÈVE · NYON · LAUSANNE · MONTREUX · SION · SIERRE

SION - ZU VERMIETEN



MATZE

3'000 m² Verkaufsfläche - Verfügbar Juli 2016
Weitere Informationen: www.matze.ch

matze@comptoir-immo.ch - Tel. +41 (0)27 345 23 00

Avenue de Tourbillon 47 . CP 266 . 1950 Sion
www.comptoir-immo.ch

Zu Verkaufen: Pass-Restaurant im Goms

Interessenten melden sich bei:
Alpine Treuhand AG
Fabian Supersaxo
Bahnhofstrasse 4A
3900 Brig-Glis

Tel. 027 922 49 22 – info@alpinegroup.ch

Jeder Erfolg hat seine Geschichte.



Praktikant/-in

Mit konsequenter Ertragsorientierung investieren wir in die Zukunft. Helfen Sie durch Ihr Engagement mit, den langfristigen Erfolg des Unternehmens Bosch zu sichern.

Wir sind ein international tätiges Unternehmen der Bosch-Gruppe. Innovative Produkte und modernste Fertigungstechnologien haben uns zu einem der weltgrössten Hersteller im Markt für Elektrowerkzeug-Zubehör gemacht. Im Werk St. Niklaus entwickeln und fertigen wir Schneidwerkzeuge für unsere weltweite Kundschaft.

Ihre Aufgabe:

- Überarbeitung der bestehenden Wartungspläne nach Vorlagen in Excel, inklusive Bildbearbeitung
- Erstellung von neuen Wartungsplänen für komplexe Anlagen analog Bedienungsanleitung
- Zusammenarbeit mit internen Stellen und Maschinenherstellern

Ihr Profil:

- Immatrikulation während der Praktikumsdauer
- Interesse an Technologie und Fertigung
- Hohes Engagement und Initiative
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse, insbesondere Excel
- Selbstständige Arbeitsweise
- Englischkenntnisse von Vorteil

Start: **Juli 2016**
Dauer: **3-4 Monate**
Eingabefrist: **20. Juni 2016**

Jeder Erfolg hat seinen Anfang.

Scintilla AG
Personalabteilung
Frau Patricia Ruffiner
3924 St. Niklaus
Tel. +41 (0)27 955 13 58
patricia.ruffiner@ch.bosch.com

www.scintilla.ch

15. – 16. Oktober 2016



Preis pauschal pro Person
Fr. 350.–
Einzelzimmerzuschlag Fr. 30.–

Jasswochenende vom Berg bis hin zum See

Andermatt – Flims – Ascona

Unsere Leistungen

- Fahrt im modernen 4* Reiseacar
- Kaffee und Gipfeli am 1. Tag
- Sämtliche Mittagessen
- Übernachtung im Doppelzimmer in einem 4*-Hotel in Flims
- Nachtessen im Hotel
- Jasseinsatz im Wert von Fr. 40.–



reisehits 2016

RUFFINER REISEN Kantonsstrasse 21, 3946 Turttmann
T +41 27 932 50 36 | F +41 27 932 50 37 | info@ruffiner.ch | www.ruffiner.ch



RZ-Babys

Besuchen Sie unsere
Babygalerie auf:

www.1815.ch





Gipser/Maler



Lehrmeister Martin Dörig (l.) mit dem Lernenden Michael Huber.

Glis Michael Huber aus Brig entdeckte nach eigenen Angaben während seiner Schulzeit bei sich ein gewisses kreatives Talent. Während der Zeit der Berufswahl entschied er sich, eine Schnupperlehre als Gipser/Maler zu machen. «Da spürte ich sofort, dass dieser Beruf das Richtige für mich ist. Es hat mich sofort gepackt», erklärt der 20-Jährige. Das war vor vier Jahren. Mittlerweile absolviert er in seinem Lehrbetrieb, Gipser- und Malergeschäft Beat Schnyder, das vierte und letzte Lehrjahr. Zurzeit legt er seine Lehrabschlussprüfung ab. Michael gehört zu den letzten Lernenden, welche die Lehre zum Gipser/Maler als Doppelberuf absolvieren können und dabei nach dem Abschluss zwei separate Fähigkeitszeugnisse erhalten. Wie sein Lehrmeister und gleichzeitig Gewerbeschullehrer Martin Dörig erklärt, wird künftig nur noch entweder die Lehre als Gipser oder aber als Maler angeboten: «Nach absolvierter Lehre kann dann im Anschluss während zwei Jahren der jeweilige andere Beruf als Zusatzlehre gemacht werden.» Somit sei dann für beides insgesamt fünf Lehrjahre nö-

tig. Angehende Gipser und Maler gehen jeweils einen Tag pro Woche in die Briger Berufsfachschule. Zusätzlich findet in jedem Lehrjahr ein zwei bis dreiwöchiger überbetrieblicher Kurs im Sittener Ausbildungszentrum statt. Was hat ihm während der vier Jahre Lehre am meisten Spass gemacht? «Alles, was körperlich fordernd ist und dabei gleichzeitig etwas von A bis Z entstehen lässt», erklärt Michael. So meint er etwa in einem völ-

lig leeren Raum Wände aufzustellen und diese dann bis zur abschliessenden Malerei eigenständig zu gestalten. Innerhalb der Vorgaben des Kunden habe er dabei oftmals gewisse freie Gestaltungsmöglichkeiten. «So

«Als Maler kann man sich auch künstlerisch entfalten»

kann man sich als Maler auch auf eine Art künstlerisch entfalten», sagt er. Wie er weiter erklärt, konzentriere er sich zur Zeit auf die Abschlussprüfungen und im Anschluss wolle er als gelernter Fachmann weitere Erfahrungen sammeln. Sorgen um eine künftige Arbeitsstelle muss er sich nicht machen, denn wie sein Lehrmeister erklärt, seien teamfähige und gut qualifizierte Berufsleute auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt. **ap**

JOB-INFOS

GIPSER/MALER

Dauer der Lehre:

4 Jahre

Anforderungen:

- Abgeschlossene Volksschule
- Handwerkliches Geschick
- Praktisches Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Schwindelfreiheit
- Sinn für Formen/Farben
- Keine Allergien auf Lösungsmittel

Bildung und berufliche Praxis:

- In einem Gipser/Malerbetrieb
- Planen, Vorbereiten und Rapportieren der Arbeiten
- Vorbehandeln und Beschichten von Untergründen, Trockenbau, Dekorieren und Gestalten, Verputzen und Dekorieren
- Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundausbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Schulische Bildung:

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule Brig

Abschluss:

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis «Gipser/Maler EFZ»

Berufsverhältnisse:

Gipser/Maler arbeiten in Gipser-/Malerbetrieben. Dabei handelt es sich in der Regel um kleine und mittelgrosse Unternehmen. Als Einsatzgebiet kommt zudem die Farben- und Lackindustrie infrage. In der Branche mangelt es an gut qualifizierten Berufsleuten. Deshalb haben Berufsleute gute Chancen, eine Stelle zu finden.

Weitere Informationen unter:

www.berufsbildung-vs.ch

MALER- & GIPSERGESCHÄFT

3900 BRIG

SCHNYDER BEAT

www.schnyder-beat.ch

TEL. 027 923 90 60 / FAX 027 923 98 34

75. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest

Saas-Grund Am Wochenende vom 17. bis 19. Juni 2016 führt der TPV «Triftalp» das Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest in Saas-Grund durch. Dies ist gleichzeitig die 75. Auflage des Festes und wird entsprechend mit mehreren musikalischen Highlights und Premieren gefeiert.

Das Fest startet am Freitagabend mit dem ersten Mountain Tattoo. In der eigens dafür ausstaffierten und dekorierten Festhalle treffen sich Ahnenmusik mit Blasmusik, Dudelsack mit Percussion. Als Vertreter der Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfamilie treten der TPV Visperterminen und der TV «Edelweiss», Erschmatt, auf. Beide Vereine



sind die amtierenden Schweizer Meister in ihren Kategorien und zeigen musikalische Höchstleistungen kombiniert mit Showeffekten. Die Red Hot Chili Pipers feiern dieses Jahr ihr 20-Jahr-Jubiläum und lassen mit einem neuen Programm aufwarten. Die MG «Matten», Finalist bei Kampf der Orchester 2015, zeigt ihr neues Programm.

Drums2Streets, bekannt aus der Show «Die grössten Schweizer Talente» im Jahre 2012, präsentiert leidenschaftliche

Trommelkunst und garantiert für eine Mischung aus pulsierenden Rhythmen. Abgerundet wird das Programm mit den Moosalp Highlands aus Törbel. Der krönende Abschluss des Abends wird sicher das gemeinsame Aufspielen aller Vereine sein.

Der Samstag startet mit den traditionellen Wettspielen. In den Einzel- und Gruppenwettspielen messen sich die Oberwalliser Ahnenmusiktalente. Am Unterhaltungsabend treffen sich neben

dem TPV «Ahnenstolz», Ausserberg, Musikvereine aus dem ganzen Saastal. Der TPV «Grubenalp», Saas-Balen, ist seit Jahren für seine Bühnenauftritte bekannt. Daneben treten die MG «Enzian», Saas-Grund, sowie die MG «Mattmark», Saas-Almagell, auf. Einzigartig im Saastal sind sicher die Alte Dorfmusik «Eintracht» aus Saas-Grund sowie die Musik «zur alten Zeit» aus Saas-Fee. Für Stimmung und Unterhaltung sorgen nach dem Unterhaltungsabend die Musiker der Partyband «Steirerbluat».

Durch die beiden Abende führt das Duo Dünitü von Humorplatz. Beim Mountain Tattoo gekonnt nüchtern und dezent, am Samstagabend mit Witz und Humor. Der Sonntag startet mit dem Sternmarsch der Oberwalliser Vereine zum Festplatz. Der offizielle Festakt, die Bühnenauftritte der Vereine sowie der farbenfrohe Festumzug am Nachmittag zeigt die Ahnenmusik, wie sie lebt und lebt.

MOUNTAIN TATTOO



75
**Oberwalliser
Tambouren- & Pfeiferfest**

17. - 19. Juni 2016

SAAS-GRUND

HIER KRIEGEN SIE WAS ZU HÖREN

WWW.SAAS-GRUND-2016.CH

HAUPTSPONSOREN



CO-SPONSOREN



Kippler Gemeindepräsident fordert Fusion im Lötschental

Lötschental Knapp vier Monate vor den Gemeinderatswahlen wird eine Fusion im Lötschental zum Thema. Der abtretende Kippler Gemeindepräsident Bernhard Rieder spricht Klartext.

«Wenn wir im Lötschental vorwärtskommen wollen, ist eine Fusion dringend notwendig», sagt Bernhard Rieder. Dass sich der amtierende Gemeindepräsident von Kippel für eine Fusion starkmacht, hat nichts damit zu tun, dass er nicht mehr zur Wiederwahl antritt und sich aus der Politik zurückzieht. «Ganz unabhängig von der politischen Couleur ist eine Fusion der einzig richtige Weg, um für dorfübergreifende Themen die richtigen Lösungswerkzeuge zu haben», ist der abtretende Kippler Gemeindepräsident überzeugt.

Lauchernalp Bahnen im Fokus

Rieder begründet seine Meinung damit, dass das heutige System eher schwerfällig sei. «Momentan haben wir vier autonome Räte, die sich um die Belange und Interessen ihrer Gemeinde kümmern. Für die übergreifenden Themen, die die ganze Talschaft betreffen, fehlt ein Gremium, um Geschäfte beschlies-



Bernhard Rieder: «Man muss die Dorfbrille ablegen, um den Talblick nicht zu verlieren.»

sen zu können. Jetzt kann jede Gemeinde ihr Veto gegen einen Vorschlag einlegen, wodurch ein Entscheid womöglich über Jahre hinweg blockiert wird. Dabei geht es bei einer Fusion allein um die Schaffung eines politischen Werkzeuges, welches den gemeindeübergreifenden Themen gerecht wird», ist Rieder überzeugt. Dabei sei es wichtig, die verfügbaren Gelder so einzusetzen, um die wirtschaftlichen Motoren des Lötschentals, allen voran die Lauchernalp Bahnen, in Schwung zu hal-

ten. «Wenn wir Arbeitsplätze schaffen, generieren wir dadurch mehr Steuer-gelder und schaffen damit auch eine Zukunft für unsere Kinder. Das ist die Basis für die wirtschaftliche Entwicklung des Lötschentals», glaubt Rieder.

Dorfbrille ablegen

Bei einer allfälligen Fusion soll der «Dörflicheist» aber erhalten bleiben. «Auf jeder Gemeinde sollte auch nach einer Fusion ein Gemeindebüro mit allen Angestellten als Anlaufstelle blei-

ben. Zudem wird jedes Dorf und jeder Verein seine Identität behalten. Das ist umso wichtiger, um ein befruchtendes Konkurrenzdenken zu erhalten.» Für Rieder ist die nächste Amtsperiode der richtige Zeitpunkt, um eine mögliche Fusion in Angriff zu nehmen. «Wir brauchen dieses Instrument, damit wir uns unserer gegenseitigen Abhängigkeit bewusster werden und vermehrt auch so denken und handeln. Man muss die Dorfbrille ablegen, um den Talblick nicht zu verlieren», ist der engagierte Politiker überzeugt.

Zusammenarbeit klappt gut

Weit weniger euphorisch tönt es aus den anderen drei Talgemeinden. «Die bestehende Zusammenarbeit funktioniert sehr gut», sagt der Wiler Gemeindepräsident Hans-Jakob Rieder. Insofern sei eine Fusion «nicht zwingend». Gleicher Meinung ist Lukas Kalbermaten, Gemeindepräsident von Blatten. «Wir arbeiten in verschiedenen Bereichen sehr gut zusammen. Und finanziell bringt eine Fusion nicht viel.» Auch die Ferdner Gemeindepräsidentin Nadja Jeitziner steht einer Fusion zurückhaltend gegenüber. Schon heute sei eine sinnvolle Zusammenarbeit vorhanden. Deshalb sei eine Fusion «kein vordringliches Thema». **bw**

DIESE WOCHE AUF RRO TV



RZ
MAGAZIN

OBERWALLISER MUSIKFEST

Do, Sa, Mo 19.00 - 20.00 - 21.00

So 19.00 - 21.00

Am 81. Oberwalliser Musikfest trafen sich 54 Musikgesellschaften (MG) in Leukerbad. Organisiert wurde der Anlass von der MG «Gemmi».



RZ
MAGAZIN

BEACH IN TOWN

Do, Sa, Mo 19.00 - 20.00 - 21.00

So 19.00 - 21.00

Bereits zum vierten Mal verwandelte sich der Briger Stadtplatz in ein Beachvolleyballfeld. Beim Beach in Town zeigten Profis und Amateure im Sand ihr Können.



BRENNPUNKT
WIRTSCHAFT

AUSBILDUNG FÜR RETTER

Do, Sa, Mo 19.40 - 20.40 - 21.40

So 19.40

Im Bildungszentrum von Zerzuben in Visp können sich Laien für Notfallsituationen ausbilden lassen. Brennpunkt Wirtschaft hat einen der Kurse für Ersthelfer besucht.



WB Stammtisch

WIRTSCHAFTSSTANDORT

Fr, Di 19.00 - 20.00 - 21.00

So 20.00

WB-Redaktor David Biner im Gespräch mit Vincent Riesen, Direktor der Walliser Industrie- und Wirtschaftskammer, über die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Wallis.

«Wir können in Frankreich EM-Geschichte schreiben»

Lugano Nati-Trainer Vladimir Petkovic spricht über die Erwartungen an der Fussball-EM und sagt, weshalb die Schweiz eine Überraschung schaffen kann. Zudem gibt der Nati-Coach Entwarnung in der Kosovo-Frage.

Herr Petkovic, am Samstag gehts für die Schweiz an der EM los. Was liegt für die Nati in der Gruppe A drin?

Wir haben den Anspruch, uns für die nächste Runde zu qualifizieren. Umso mehr deshalb, als erstmals bei einer Fussball-EM auch vier der sechs Gruppendritten die Achtelfinals erreichen. Einfach wird das jedoch nicht. Frankreich ist Mitfavorit für den Turniersieg. Rumänien kassierte in der Quali nur zwei Tore und Albanien wird für uns ein Derby sein. Doch unser Ziel ist es, dass wir nach zwei Spielen die Achtelfinal-Quali geschafft haben.

Das ist das Minimalziel, oder?

Das ist die Basis, damit wir uns dann neue Ziele setzen können. Und vielleicht sogar EM-Geschichte schreiben.

Was wäre für Sie EM-Geschichte?

Ich will nicht die Achtel-, Viertel- oder Halbfinal-Quali als EM-Geschichte definieren. Wenn wir siegen, steigt die Moral und die Lust, noch mehr erreichen zu können. Unser Team kann sich im Verlauf eines Wettbewerbs enorm steigern und wird die Höchstleistung abrufen, wenn am Samstag für uns das Turnier beginnt. Es wird sich zeigen, was dann alles möglich ist. Wir wurden im Jahr 2009 mit der U17 Weltmeister, Seferovic hat damals den einzigen Treffer im Endspiel erzielt. Das sind Momente, die kein Fussballfan aus der Schweiz je vergessen wird. Ähnliches kann auch uns gelingen, ein derart gutes Turnier zu spielen, dass man sich später an die Nati von 2016 erinnern wird.

Dazu wird ein guter Start mit dem Spiel gegen Albanien (Samstag, 15.00 Uhr, die Red.) wichtig sein. Mehrere Schweizer Spieler spielen dabei gegen das Land, aus dem ihre Eltern stammen. Wie motiviert man einen solchen Spieler für dieses Spiel?

Die Spieler müssen und werden ausblenden, wer bei welchem Land wie verwurzelt ist. Am Samstag gilt es, als Mannschaft aufzutreten. Es gilt, uns zu freuen über die bevorstehende EM und vor allem: den ganzen Fokus darauf zu richten, dieses erste Spiel unter allen Umständen zu gewinnen.



(Foto: Toto Marti)

Was wissen Sie über Albanien?

Alles. Die Trainer der Schweizer Juniorenauswahlen haben für uns Spiele und Spieler beobachtet und werden dies an der EM weiterhin tun. Es wird in diesem Spiel kaum etwas geben, was uns überraschen kann. Planung ist das Wichtigste im Hinblick auf ein solches Turnier. Wir werden an der Euro auch bereits Portugal und Ungarn beobachten, gegen die wir in der WM-Quali ab Herbst antreten werden.

Sie sprechen von Vorfreude auf ein Spiel und ein Turnier. Auf welches Nati-Spiel freuen Sie sich bei der Euro in Frankreich eigentlich am meisten?

Auf das Finalspiel natürlich (lacht). Im Ernst, wir nehmen bei der EM immer Schritt für Schritt. Diese Woche haben wir uns intensiv auf Albanien vorbereitet. Nach dem Spiel richten wir den Fokus direkt auf Rumänien und dann auf Frankreich. Es ist falsch, zu weit vorausschauen und den zweiten Schritt vor dem ersten machen zu wollen.

Bei der WM 2014 waren viele Spieler dabei, auf die Sie auch diesen Sommer in der Nati setzen. Wie wichtig ist bei einem solchen Turnier die Erfahrung?

Das ist bestimmt ein mentaler oder emotionaler Vorteil für uns. Doch wir müssen aufpassen, denn bei Emotionen können Vorteile schnell zu Nachteilen werden. Gerade Albanien wird mit vielen Emotionen gegen uns spielen. Doch unter dem Strich gilt es, sich auf unser Spiel und unsere Leistung zu konzentrieren. Gelingt uns das, haben wir gute Chancen auf die Achtelfinal-Quali.

«In Frankreich dabei zu sein, ist für die Schweiz ein Erfolg»

Nachdem der neue EM-Modus feststand (neu 24 Teams und erstmals mit Achtelfinal-Spielen, die Red.), fordernten die Medien gleich die Viertelfinal-Quali von der Schweiz. Zu Recht?

Griechenland als Europameister 2004 ist nicht am Turnier dabei. Holland hat sich sportlich nicht qualifiziert. Die Anzahl qualitativ guter Teams hat sich in der Qualifikation erneut erhöht. Deshalb ist es bereits ein Erfolg, in Frankreich dabei zu sein. Um diesen beneidet uns halb Europa.

Nimmt man die ersten drei Testspiele im Jahr 2016 als Gradmesser, dann ist die EM-Quali in der Tat als Erfolg zu werten. Gegen Irland, Bosnien-Herzegowina und Belgien gab es drei Niederlagen. Zwei davon auf eigenem Terrain.

Die Spiele gegen Irland und Bosnien-Herzegowina waren Testspiele in einer Phase, in der viele Spieler von uns vor wichtigen Partien im Verein standen. So riefen mich mehrere Trainer an und baten mich, den jeweiligen Spieler aus ihrem Klub 30 oder maximal 45 Minuten spielen zu lassen. Dazu hatten wir angeschlagene und verletzte Spieler. Das lässt sich nicht einfach so wegstecken.

In keinem von diesen Spielen machte die Innenverteidigung einen soliden Eindruck. Was gibt Ihnen auf dieser Position Hoffnung für die EM?

Eine gute Form durch die Vorbereitung, das Selbstvertrauen der Spieler, die auf diesen Positionen eingesetzt werden, und die tägliche harte Arbeit. Doch es ist falsch, sich auf die Innenverteidigung einzuschliessen, wir haben als Team verloren.

Die Innenverteidigung verursachte in den Testspielen mehrere Gegentore.

Das sehe ich anders. Wir haben in der Offensive klare Torchancen nicht genutzt, davon spricht jedoch kaum jemand, und wir haben in der Mittelzone oft zu schlecht verteidigt, weshalb unsere Innenverteidigung dann schlecht ausgesehen hat. Das muss man immer genau analysieren. Ich bin überzeugt, dass die Schweizer Nati kein Problem auf dieser Position hat.

Nur wenige Schweizer Stammspieler hatten eine wirklich gute Saison in ihrem Verein. Was gibt Ihnen dennoch Hoffnung für ein gutes Turnier?

Es ist wie generell im Leben: Wenn du eine Tür schliesst, öffnet sich eine andere. Jetzt zählt für jeden Spieler nur die Nati und somit auch die Leistung in der Nati. Wir arbeiten nun seit mehreren Tagen und Wochen zusammen und erzielen stets Fortschritte.

«Das erste Spiel gegen Albanien ist wie ein Derby für uns»

Wird das reichen, um an der EM zu bestehen?

Wir haben auch Spieler im Kader, die eine erfolgreiche Saison bestritten haben: Ich denke an Xhaka, Sommer, Lichtsteiner, Elvedi oder Embolo. Diese Mischung wollen wir auf das ganze Kader übertragen und dadurch überdurchschnittlich viel Selbstvertrauen gewinnen. Gelingt uns das, werden wir an der EM einen überzeugenden Auftritt hinlegen.

... und zur EM-Überraschung werden?

Das werden wir bestimmt versuchen. Doch das Wort «Überraschungsteam» ist definierbar.

Definieren Sie.

Wir müssen realistisch bleiben. Realistisch ist, dass auch andere Mannschaften für Aufsehen sorgen werden, ich denke da zum Beispiel an Belgien.

Vor der EM sorgte auch die Aufnahme des Kosovo in die Fifa für Aufregung. Einer wie Xherdan Shaqiri hat sich – im Gegensatz zu Granit Xhaka – noch nicht für die Schweiz entschieden.

Zu diesem Thema gibt es nicht mehr viel zu sagen. Jeder Spieler muss das für sich entscheiden. Doch



natürlich bringt ein klares Bekenntnis eines Granit Xhaka oder eines Valon Behrami eine gewisse Ruhe ins Team.

Inwiefern war die Aufnahme des Kosovo während der Vorbereitung ein Thema in der Mannschaft?

Gar nicht. Wir haben darüber kaum gesprochen. Die ganze Diskussion hat unsere EM-Vorbereitung kein bisschen belastet. Doch grundsätzlich habe ich ein gutes Gefühl, dass sich auch Xherdan Shaqiri für die Nati entscheiden wird.

Zur EM: Spanien ist seit acht Jahren Fussball-Europameister und tritt auch heuer mit grossen Ambitionen an. Ist es der Topfavorit auf den Titel?

Es ist einer von mehreren Topfavoriten, das steht fest. Spanien hat viel Erfahrung, viel Qualität und viel individuelle Klasse. Aber Deutschland, Italien sowie Gastgeber Frankreich traue ich auch viel zu. Und wie fast schon üblich, gibt es wohl auch ein Überraschungsteam. Wir freuen uns auf das Turnier.

Simon Kalbermatter

ZUR PERSON

Vorname: Vladimir **Name:** Petkovic **Geburtsdatum:** 15. August 1963 **Familie:** Verheiratet, zwei Kinder
Funktion: Fussball-Nati-Trainer

NACHGEHAKT

Die Schweiz erreicht an der Euro in Frankreich mindestens den Viertelfinal.	Ja
Ich trainiere die beste Nati aller Zeiten.	Joker
Ich möchte eines Tages wieder einen Verein in der Schweizer Super League trainieren.	Ja
(Der Joker darf nur einmal gezogen werden.)	



Bayard Sport gründet Laufgruppe

Gamsen Bayard Sport will Laufsportbegeisterte für sich gewinnen und gründet deshalb eine Laufgruppe. Dabei werden die Teilnehmer von erfahrenen Lauf-Coaches begleitet.

«Im Oberwallis gibt es sehr viele laufsportbegeisterte Menschen», sagt Pascal Kohli, Geschäftsführer von Bayard Sport in Gamsen. «Diese wollen wir nicht nur gut beraten, sondern ihnen auch die Freude und den Spass am Laufen vermitteln.»

Laufschuhanalyse

Seit dem vergangenen Februar leitet Kohli das Bayard Sport in Gamsen. Der neue Geschäftsführer hat sich zum Ziel gesetzt, seine Kunden nicht nur zu beraten, sondern ihnen auch ihre Trendsportart



Bayard Sport bietet eine grosse Auswahl an verschiedenen Artikeln.

näherzubringen. «Viele Oberwalliserinnen und Oberwalliser kaufen in der Deutschschweiz ihre Running-Ausrüstung. Dabei liegt das Gute viel näher, als einige denken. In unserem Sportgeschäft bieten wir den Kunden von der Beratung über die passende Ausrüstung bis hin zur Analyse alles an», erklärt Kohli. «Unser Ziel ist es, den Kunden

eine Top-Beratung und -Bedienung zu bieten.» Vor allem Laufsportbegeisterte kommen in den Genuss dieser Philosophie. «Seit zwei Monaten bieten wir eine Laufschuhanalyse an. Dabei wird die Fusshaltung auf dem Laufband gefilmt, um den genauen Aufprall, die perfekte Führung des Schuhs und die richtige Abstossphase zu berechnen. Dadurch

kann der Schuh exakt an den Fuss angepasst werden», weiss Kohli.

Gemeinsames Training

Jetzt geht Bayard Sport einen Schritt weiter. «Wir wollen unsere Kunden nicht nur beraten, sondern sie auch begleiten», begründet Kohli die Idee, eine Laufgruppe ins Leben zu rufen. Ob Anfänger, Hobbysportler oder Wettkampfgruppe – alle sind herzlich willkommen. Bekannte Oberwalliser Laufgrößen wie Andrea Stoffel, Josianne Wirthner, Martin Anthamatten, Martin Schmid, Guido Heynen, Fredy Hug oder Kurt Kuonen begleiten die Läuferinnen und Läufer beim regelmässigen Training. Die erste Trainingseinheit startet am Mittwoch, 15. Juni, um 19.00 Uhr bei Bayard Sport in Gamsen. Dieses Angebot steht dem ganzen Oberwallis offen. Eine Teilnahme verpflichtet zu nichts. Und eine Trainingsabmeldung entfällt. rz

Lust auf eine Laufgruppe?



**Einschreiben im
Bayard Sport Brig oder
Mittwoch, 15. Juni, 19.00 Uhr
Treffpunkt: Geschäft Bayard Sport, Gamsen**

- Finde den für dich passenden Schuh
- Entdecke deinen Laufstil
- Erfahre, wie du Verletzungen vermeiden kannst
- Persönlicher Trainingsplan für die Wettkampforientierten
- Tipps wie Ernährung, Laufrouen, Bekleidung, Optimaler Puls, Stretching
- Unsere Laufcoaches sind leidenschaftliche Läufer mit Wettkampferfahrungen
- Verschiedene Gruppen
 - Hobbyläufer/Anfänger
 - Wettkampfläufer
 - Gesundheit



Ausflugsziel
**Berner
 Oberland**

Fotos: BEI Tourismus AG

Trucks * Motorbikes * Country Music * Line Dance * Western City

24.-26. JUNI 2016

INTERN. TRUCKER & COUNTRY FESTIVAL INTERLAKEN

TRUCKS - DIVES MUSIC - FUN

GET READY FOR ANOTHER GREAT FESTIVAL!

CARLENE CARTER

THE BASEBALLS

TERRI CLARK * TRUCK STOP

TWO TONS OF STEEL * THE MONROES

COUNTRY SISTERS * WILD WEST GIRLS

über weitere 25 Bands

MIT **Western City**

www.trucker-festival.ch

starticket PRINT AT HOME

Sponsoren: DAF, Scania, ASAGP, IRIWAAX, Coca-Cola, NESTLÉ Melano, Schindl, Touring, FERRETTI/REI

Hauptpartner: villiger, RUGENBRAU, Winston

THUNERSEESPIELE

Sugar

MANCHE MÖGEN'S HEISS

13. JULI - 27. AUGUST 2016

MUSICAL-TICKETS UNTER WWW.THUNERSEESPIELE.CH

Presenting Sponsor: **coop**

Hauptpartner: **UBS**

Klimapartner: **GVB**

Kunstpartner: **ST. ST.**

Hauptpartner: **bis**

STADT THUN



Hoch über dem Thunersee, mit Blick ‚emuber‘!!
 Neue Energie – Neue Schönheit – Neue Freude
 Neue Idee – Neue Gefühle – Neue Erfahrung

*Genesung *Rekonvaleszenz *Rehabilitation
 *Gesundheit *Stille *Zufriedenheit *Evolution

Geniessen vor schönster Kulisse – 365 Tage offen
 PS: PANORAMA-Restaurant mit Sonnenterrasse!

haltenegg@popnet.ch
 www.haltenegg.ch
 Tel: 033 244 81 11

zB. SBB ab Brig 9:49h, ab Visp 9:57h, Bus-No 32
 ab Thun 11:04h, Haltestelle Haltenegg an 11:24h

„Güete Tag & Grüessech!“ – Wier gfrewwe isch uf Ewe Bsüech!

CH-3625 Heiligenschwendl
Haltenegg
 Tel.033 - 244 81 11 - Fax 033 - 243 28 28
 Kurhaus - Hotel - Restaurant - Residence

GUTSCHEIN
 für ein
feines Kaffee od. Tee



CALIDA

SEHNSUCHT
 NACH SONNE?
 ENTDECKEN
 SIE UNSERE NEUE
 BADEMODE.

WIR BERATEN SIE GERNE
 UND FREUEN UNS
 AUF IHREN BESUCH.

CALIDA Store
 Bälliz 27, 3600 Thun

CALIDA Store
 Bahnhofstr.49, 3920 Zermatt

CALIDA Store
 Furkastrasse 3, 3900 Brig



Fotos: BE Tourismus AG

Ausflugsziel

Berner Oberland

WELLNESS HIT AM THUNERSEE IM BERNER OBERLAND

Spannen Sie aus und erleben Sie bei uns einige sorgenfreie und unvergessliche Tage.



Neu! Neu! Neu! «Panoramacard»
inkl. GRATIS Regio-Bus bis Interlaken & weiteren
attraktiven Vergünstigungen (Berge, See usw.).

- 1 Übernachtung Weekend CHF 175.– pro Person (Sa bis So, Zimmerkategorie nach Verfügbarkeit)
- 1 Übernachtung für nur CHF 165.– pro Person (So bis Sa, Zimmerkategorie nach Verfügbarkeit)
- 2 Übernachtungen für nur CHF 310.– pro Person
- 3 Übernachtungen für nur CHF 435.– (Dorfsicht) bzw. CHF 465.– (Seesicht) pro Person im Doppelzimmer
- 7 Übernachtungen für nur CHF 899.– (Dorfsicht) bzw. CHF 999.– (Seesicht) pro Person im Doppelzimmer

Im Angebot inklusive ist

- Welcome-Cüpli bei der Anreise
- Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC, Bademantel, Haarfön, Balkon, Telefon, Radio und Flat-TV
- reichhaltiges Frühstücksbuffet (bis 10.30 Uhr)
- 4-Gang-Nachtessen mit Menuwahl
- freier Eintritt in unsere Wellness-Oase mit Solbad (35°), Whirlpool, Kneippbad, Finnische Sauna, Bio-Sauna, Aroma-Dampfbad-Grotte, Erlebnisdusche, Aussensauna, Hamambad, gediegene Ruheoase und Fitnessraum

Einzelzimmerzuschlag pro Nacht CHF 20.–
Kurtaxe pro Person & Nacht CHF 2.50

Ganzjahres Aussensprudelbad 35° &
grosse Saunalandschaft



Angebot gültig für Aufenthalte bis 24. Dez. 2016
(Exklusiv allgemeine Feiertage!)



SOLBADHOTEL
SIGRISWIL

Sigriswilstrasse 117
CH-3655 Sigriswil
Tel ++41 +33 252 25 25
Fax ++41 +33 252 25 00
info@solbadhotel.ch
www.solbadhotel.ch



Hotel-Rest. Berghaus – Rastpintli
Kurhaus Hohtürli – Griesschlüchtl
Seminarhaus – „Grand Hotel“ – Alpen-SPA

- * Schönheit & Gesundheit *
- * Tagungs-/Seminarräume *
- * Restaurants *100 Gratisparkplätze *
- * Kinderspielplatz *
- * „Griesette & Babette“ *

- Herzlich Willkommen -
„Am Anfang einer neuen Welt!“
➔Steilste Postautostrecke Europas➔

info@griesalp-hotels.ch www.griesalp-hotels.ch
„Griesette“ on f; am Fusse der Blüemlisalp!

SPEZIALSEITEN



ZUM THEMA FAHRSCHULE

Der Weg zum Führerschein

Lernfahrausweis beantragen

Zuerst muss beim Strassenverkehrsamt oder der Fahrschule das Antragsformular zur Erteilung eines Lernfahrausweises beantragt werden. Nötig ist auch ein Sehtest vom Optiker, dieser darf max. zwei Jahre alt sein, sowie der Nothilfekurs, max. sechs Jahre alt. Der Antrag muss noch von der Einwohnerkontrolle bestätigt werden (ID und zwei Fotos mitnehmen) oder wahlweise direkt vom Strassenverkehrsamt. (Die Theorieprüfung kann frühestens 1 Monat vor Erreichung des Mindestalters absolviert werden.) Der Lernfahrausweis wird nach bestandener Theorieprüfung zugestellt.

Theorieprüfung

Viele Fahrschulen bieten Theoriekurse an, bei denen auch die Theorie-Fragebogen ausgefüllt werden und Fragen besprochen werden. Sie können aber auch selbstständig für die Theorieprüfung lernen, dazu gibt es heute eine Vielzahl professioneller Lernprogramme, als CD-Rom, Online oder fürs Mobile/App. Je nach Kategorie werden 30 bis 50 Fragen gestellt, wobei 90 Prozent richtig beantwortet werden müssen. Erst jetzt kann mit der praktischen Fahrausbildung begonnen werden.



(Foto: Rudolf Ortner/pixelio.de)

Praktischer Fahrunterricht

Bezüglich Lernfahrten gelten gem. SVG folgende Bestimmungen: Solange Motorfahrzeuge von Inhabern eines Lernfahrausweises geführt werden, müssen sie auf der Rückseite an gut sichtbarer Stelle eine blaue Tafel mit weissem «L» tragen. Die Tafel ist zu entfernen, wenn keine Lernfahrt stattfindet. Auf Lern- und Prüfungsfahrten mit Motorwagen muss der Begleiter neben dem Führer Platz nehmen, ausgenommen auf Übungsplätzen, beim Rückwärtsfahren oder beim Parkieren; der Begleiter muss wenigstens die Handbremse leicht erreichen können.

VKU Verkehrskundeunterricht

Dieser obligatorische Kurs (Kategorien A, A1, B und B1) dauert 4 mal 2 Stunden oder wird teilweise auch als Intensivkurs angeboten. Dieser Kursbesuch wird benötigt, um zur praktischen Führerprüfung angemeldet zu werden.

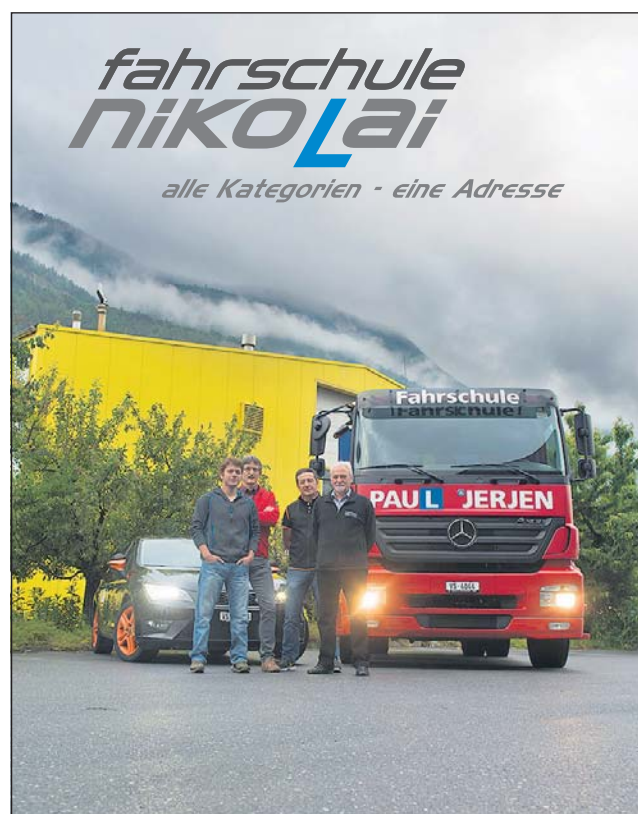
Führerprüfung/Fahrprüfung

In der Regel meldet die Fahrschule die Kandidaten zur Prüfung an. Wenn die Prüfung bestanden wird, erhält man einen provisorischen Führerausweis für drei Jahre. Jetzt darf ohne Begleitperson selbstständig Auto oder Motorrad gefahren werden. Die Prüfung kann auch wiederholt werden, falls diese nicht bestanden wird.

Zweiphasenausbildung,

WAB 1 und WAB 2, Weiterbildungskurse

Innerhalb von drei Jahren (Führerschein auf Probe) müssen zwei Kurstage zu je acht Stunden absolviert werden. Beim ersten Kurstag geht es darum, dass erlernt wird, gefährliche Verkehrssituationen früh zu erkennen und wenn möglich zu vermeiden. Der zweite Kurstag soll das Bewusstsein für die eigenen Fähigkeiten wecken, den Verkehrssinn schärfen und umweltschonendes und partnerschaftliches Fahren vermitteln.



Geschäftsübergabe

Fahrschule Nikolai, St. Niklaus

Nach 43 Jahren Fahrschule Paul Jerjen und der Auszeichnung «Top Fahrlehrer 2015» danke ich meiner treuen Kundschaft und allen ehemaligen Fahrschülerinnen und Fahrschülern. Ich habe mit der Fahrschule nikoLai einen kompetenten Partner gefunden. Ich bin überzeugt, dass meine Nachfolger mit Interesse mein Werk weiterführen werden, dem Slogan entsprechend: «Alle Kategorien, eine Adresse».

Ich empfehle Ihnen allen die Fahrschule aus dem Nikolaital und hoffe, dass diese von Ihnen die gleiche Unterstüt-

zung empfangen darf. Die Begleitung zu Ihrem Führerschein für Motorrad, Auto, Car, Taxi oder Kleinbus, ebenso Ihr Lastwagenführerschein und die Benützung vom Anhänger an allen Kategorien sind bereits im Angebot des gewählten Partners mit mehrjähriger Erfahrung.

Auch auf die Unterstützung zur Erlangung des Fähigkeitsausweises (CZV) für den Gütertransport wie für den Personentransport können Sie zählen.

Als Anlaufstelle für die Staplerausbildung und ebenfalls für die obligatorische 5-jäh-

rige CZV-Weiterbildung wird Sie die Fahrschule nikoLai betreuen.

Allzeit eine unfallfreie Fahrt wünscht Ihnen die einstige Fahrschule Paul Jerjen.

**Fahrschule Kalbermatter
Stock**

**3924 St. Niklaus
Mobil 079 204 44 88
www.nikolai.ch**



Die Fahrschule für die Kategorien A/A1, B, BE und BPT



Auto-, Anhänger- und Taxifahrschule

FAHRSCHULE ZENKLUSEN GmbH

Motorradfahrschule

079 750 60 78
fahrschule-vs.ch

Angebote der Fahrschule Oberwallis



- Fahrausbildung: Lastwagen, Bus, Motorrad und Auto
- SUVA- anerkannte Staplerfahrkurse (Gegengewicht-, Deichsel-, Seiten- und Teleskopstapler)
- Personen-Hebebühnen-Kurse
- CZV-Weiterbildung für Chauffeure
- CZV- anerkannte Ausbildungsstätte (für den Erwerb des Fähigkeitsausweises)



www.fahrschule-oberwallis.ch

Tel. 079 799 99 00



www.walliserstern.ch

- Eigene Reisebusse für Reisen und Ausflüge
- Vermietung mobile Party-Bar



Alpaufzug Belalp

Belalp Am Samstag, 11. Juni, treffen auf der Belalp Königinnen aufeinander. Zuvor werden rund 60 Kühe auf die Alpe getrieben. Um 10.00 Uhr erfolgt die hl. Messe mit anschliessender Segnung der Tiere.

Nach dem offerierten Apéro beginnen um 11.00 Uhr die spannenden Kämpfe. Beim Stechen machen die Kühe unter sich aus, welche während des langen Sommers als Anführerin den Ton angibt.

Die Alpenkönigin wird Ende Sommer in Blatten nach der Alpbefahrt am 17. September gekürt. Auch «Chandolin» von Christian Perollaz, die letztjährige Alpkönigin, wird versu-

chen, ihren Titel zu verteidigen. Ein Spektakel ist garantiert.

Organisiert wird der Alpaufzug mit «Stächfäscht» von der Burgerschaft Naters und im Speziellen vom Alpkomitee. Die spezielle Ambiance des Alpaufzuges mit «Stächfäscht», der Kampf der Kühe und ein toller Festbetrieb mit der «Aletschmüsig» auf der «Chiematte» werden bei strahlendem Wetter bleibende Eindrücke hinterlassen.

Reisen Sie am Samstag bequem mit der Gondelbahn hoch hinauf, raus aus der Stadt, mitten in die Kampfarena auf der «Chiematte» und verbringen Sie einen unvergesslichen Tag vor atemberaubender Kulisse.

www.belalp.ch



(Foto: zvg)



belalp.ch

AUFALPUNG MIT STECHFEST

SAMSTAG, 11.06.2016

- bis 09:00 Uhr Auftrieb der Kühe
- 10:00 Uhr Hl. Messe
- anschl. Segnung der Tiere
- 10:45 Uhr Offeriertes Apéro
- 11:00 Uhr Beginn der Kämpfe

Festbetrieb mit musikalischer Unterhaltung mit der „Aletschmüsig“ auf der Chiematte, direkt bei der Bergstation der neuen Gondelbahn.

Die Gondelbahn fährt von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr





FC Visp vs FC Fully

Sportplatz Mühleya, 11. Juni, 18.00 Uhr

FUSSBALLCLUB VISP



Hauptsponsoren:

Sponsoren:

Jugendförderer:

--	--	--

Ein Visper Urgestein

Visp Der 69-jährige Franz Pfammatter ist nicht nur Platzwart beim FC Visp. Der ehemalige Spieler und Trainer der zweiten Equipe amtiert immer noch als Schiedsrichter.

Seit 1962 ist Franz Pfammatter Mitglied beim FC Visp. Als Spieler durchlief er sämtliche Stationen von den Junioren C bis in die erste Mannschaft. Ebenso war er lange Jahre als Juniorentrainer tätig und betreute als Trainer auch die zweite Mannschaft des FC Visp. Doch Pfammatters Engagement für den Fussball geht noch weiter. Seit über 40 Jahren ist er auch Schiedsrichter. «Ich habe 38 Jahre lang in der Lonza gearbeitet. Schiedsrichter zu sein bedeutet für mich Erholung und Abwechslung zugleich. Es hält mich jung», ist Pfammatter überzeugt, der als Schiri den Ruf

hat, sehr streng zu pfeifen: «Man muss seine Linie haben und diese konsequent durchziehen.»

Ältester Schiri der Schweiz

Doch Pfammatter pfeift nicht nur Fussballspiele. Im Winter ist er zusätzlich als Hockeyreferee aktiv. Mit 69 Jahren ist Pfammatter zurzeit der wohl älteste noch aktive Schiedsrichter der Schweiz. Amtsmüde ist er aber noch lange nicht: «Solange ich fit bleibe, mache ich weiter.» Mit der gleichen Akribie wie er pfeift, pflegt Pfammatter seit 2007 auch die zwei Fussballplätze in der Mühleya und jenen im Katzenhaus. Vor der Saison werden die Rasen vertikuliert und gegen Unkraut wird ebenso konsequent vorgegangen wie für Ordnung auf dem Platz gesorgt wird. So müssen für das Einschieszen die Goalies etwa auf den Nebenplatz ausweichen oder zumindest weg von der Torlinie, damit die

Rasenfläche vor dem Tor in gutem Zustand bleibt. Alle zwei Wochen werden die Linien mit grösster Sorgfalt neu gezogen. «Die Linien sind immer eine Visitenkarte des Platzwarts», sagt Pfammatter, um nicht ohne Stolz hinzuzufügen: «Seit 20 Jahren hat der FC Visp keinen so guten Rasenplatz wie jetzt.» So ist für optimale Spielbedingungen gesorgt im entscheidenden Schlussmatch um den Ligaerhalt gegen den FC Fully. **fos**



Franz Pfammatter, Platzwart FC Visp.

Autoverwertung *** Wallis ***

Fahrzeugankauf gegen
Barzahlung für Export/
Entsorgung, sofort
Abholung!

☎ 027 934 20 33
www.auto-wallis.ch

027 923 33 33
www.kenzelmann.ch

An- und Verkauf von Autos
076 445 33 31
www.autosteg.ch | info@autosteg.ch

lerntherapie.

mariette burgener diana stöpfer

Schulprobleme?
Wenig Lernmotivation?
Falsche Lerntechnik?
Prüfungsangst?
Noten ungenügend?
Neu: Elternberatung

www.lerntherapie-visp.ch

Diana Stöpfer
3930 Visp
027 946 61 60
079 564 73 70

Mariette Burgener
3930 Visp
027 945 15 03
079 221 15 03



SUBARU TREFFEN 19. JUNI 2016, ULRICHEN



www.sc-o.ch

DUNLOP GOODYEAR obergonns MultiLease

Eventbeginn: 9.00 Uhr

Driftshow

Race & Driftshow Motorsportfeeling pur

Anmeldung Passagierfahrten auf www.sc-o.ch

Carstyling: bis 12.00 Uhr

Subaru Ausstellung

Festwirtschaft

Eintritt (ab 16): 10 CHF

SUBARU
WYSSEN NATERS

CICO CARROSSERIE
Pulverbeschichtung
Bisli - Gamsen

MOTOREX
Öl für Sportfahrzeuge

FREIZEIT

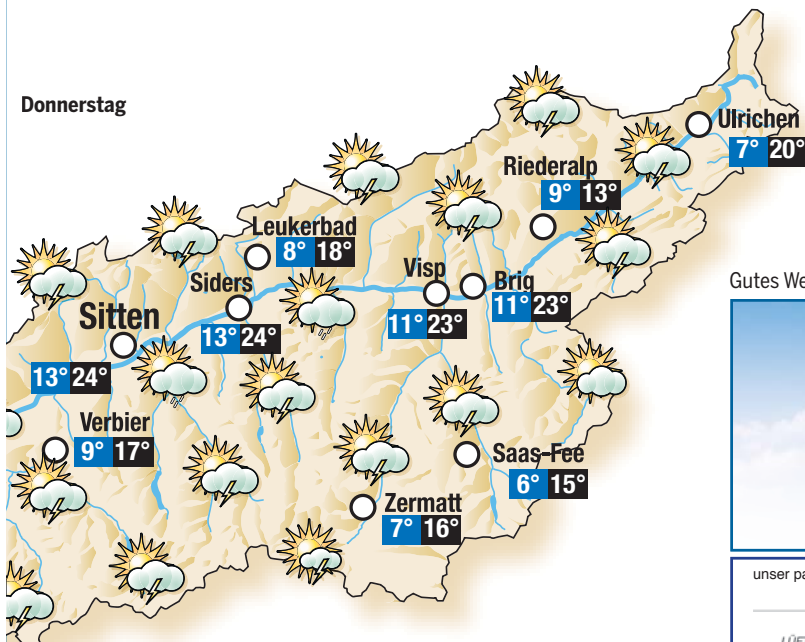
MONDKALENDER

- 9 Do**  Tomaten und Fruchtpflanzen setzen, Hülsenfrüchte legen, Haare schneiden, Früchte einkochen, Fruchttag
 - 10 Fr**  ab 15.47  Tomaten und Fruchtpflanzen setzen, Hülsenfrüchte legen, Haare schneiden, Früchte einkochen, Fruchttag
 - 11 Sa**  Dauerwelle legen, Pilze sammeln, Geldangelegenheiten, Wurzeltag
 - 12 So**  Dauerwelle legen, Pilze sammeln, Geldangelegenheiten, Wurzeltag
 - 13 Mo**  ab 02.34  Harmonie in der Partnerschaft, Brokkoli säen/setzen Blumen säen/setzen, Blütentag
 - 14 Di**  Harmonie in der Partnerschaft, Brokkoli säen/setzen Blumen säen/setzen, Blütentag
 - 15 Mi**  ab 15.19  Harmonie in der Partnerschaft, Brokkoli säen/setzen Blumen säen/setzen, Blütentag
- | | | |
|---|-------------------------|--------------|
|  | Neumond | 4.7. |
|  | zunehmender Mond | 12.6. |
|  | Vollmond | 20.6. |
|  | abnehmender Mond | 27.6. |

WETTER

MITTELFRISTIG BLEIBT UNSER WETTER WECHSELHAFT

Heute Donnerstag zeigt sich bei veränderlicher Bewölkung zumindest ab und zu die Sonne, allerdings muss auch noch mit gelegentlichen Schauern und Gewittern gerechnet werden. Dabei klettert das Quecksilber auf Höchstwerte um die 24 Grad. Der Freitag präsentiert sich recht sonnig und sommerlich warm, die tagsüber entstehenden Quellwolken bleiben für einmal harmlos. Schon am Samstag erreicht wieder feuchtere Luft den Alpenraum, in der Folge breiten sich neue Regengüsse aus. Auch die Temperaturen gehen merklich zurück.











Gutes Wetter wünscht Ihnen:



imwinkelried
lüftung und klima ag

unser partner | **EMK** AG
LÜFTUNGSDECKEN FÜR GROSSKÜCHEN
LÜFTUNGSKOMPONENTEN - FREE FLOW HAUBEN

Die Aussichten

Freitag	1500 m	Samstag	1500 m	Sonntag	1500 m	Montag	1500 m
							
12° 26°	8° 19°	13° 21°	9° 14°	12° 22°	8° 15°	11° 20°	7° 13°

Persönliche Wetterberatung:
0900 575 775
(Fr. 2.80 / Min.)
www.meteonews.ch

meteonews 

Für Investor

Zu verkaufen, Sierre (Zentralwallis)

Grosses stilvolles Gebäude aus Stein auf einer Parzelle von 1'300 m², 5 Minuten zu Fuss vom Bahnhof, unverbaubare Sicht, umfasst:

- 6 Wohnungen auf 3 Stockwerken
- 1'500 m² Lagerräume mit Lastenaufzug
- 26 Aussenparkplätze
- 6 Plätze in unterirdischem Parking

Hervorragende Rendite. Fr. 2'850'000.-, Kontakt 078 608 66 83, info@xavier-allegro.ch, www.xavier-allegro.ch



RZ

Sommeraktion


3 für 2 Inserate

Gültig ab 23. Juni
bis 11. August 2016.

027 948 30 10
werbung@rz-online.ch

– Ab einer Grösse von 8/40 buchbar
– Gilt für kommerzielle, Stellen- und Immobilien-Inserate

RÄTSEL

Heilpflanzen, Gewürze	▽	Marzipanersatz	▽	Kälberferment	japanischer Wallfahrtsort	orientalische Rohrflöte	engl. Frauenkurzname																																																																																																																																																																										
1																																																																																																																																																																																	
Ort nördlich von Locarno		gepflegte Grünfläche	10																																																																																																																																																																														
eine Fleischspeise	▷						6																																																																																																																																																																										
																																																																																																																																																																																	
Kurz w. f. Jugendherberge		eine Wurstsorte	8																																																																																																																																																																														
europ. Weltraumorg. (Abk.)	▷	▽																																																																																																																																																																															
kurz für: heran	▷		3																																																																																																																																																																														
44. US-Präsident	Winter-sportart		Norm-zahl beim Golf	▽	Flächen-mass	▽	ein Umlaut																																																																																																																																																																										
	▽				ägyptischer Sonnengott	▷	▽																																																																																																																																																																										
							9																																																																																																																																																																										
See a.d. Grenze CH / I (2 Wö.)			2	Für-sorge, Hege	Gewinner: Anna Franzen Zermatt																																																																																																																																																																												
Schweiz. Historiker, † 1959		Stock-werk	▽		<table border="1"> <tr><td>W</td><td>I</td><td>S</td><td>E</td><td>O</td><td></td><td>M</td><td>L</td><td></td><td>S</td></tr> <tr><td>G</td><td>P</td><td></td><td></td><td>P</td><td>A</td><td>T</td><td>E</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>W</td><td>E</td><td>L</td><td>S</td><td>C</td><td>H</td><td>E</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>A</td><td>R</td><td>X</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>M</td><td>B</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>E</td><td>S</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>E</td><td>H</td><td>R</td><td>E</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>O</td><td>N</td><td></td><td></td><td>I</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>T</td><td>R</td><td>O</td><td>T</td><td></td><td>T</td><td>O</td><td>I</td><td>R</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>D</td><td>B</td><td></td><td>A</td><td>N</td><td>D</td><td>A</td><td></td></tr> <tr><td>Z</td><td>E</td><td>L</td><td>L</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>A</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>R</td><td>U</td><td>T</td><td>H</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>N</td><td>E</td><td>I</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>F</td><td>J</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>J</td><td>U</td><td>R</td><td>A</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>G</td><td>E</td><td>B</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>			W	I	S	E	O		M	L		S	G	P			P	A	T	E			W	E	L	S	C	H	E				A	R	X								M	B											E	S							E	H	R	E									O	N			I				T	R	O	T		T	O	I	R				D	B		A	N	D	A		Z	E	L	L									A								R	U	T	H									N	E	I								F	J									J	U	R	A							G	E	B					
W	I	S	E	O		M	L		S																																																																																																																																																																								
G	P			P	A	T	E																																																																																																																																																																										
W	E	L	S	C	H	E																																																																																																																																																																											
A	R	X																																																																																																																																																																															
M	B																																																																																																																																																																																
		E	S																																																																																																																																																																														
E	H	R	E																																																																																																																																																																														
		O	N			I																																																																																																																																																																											
T	R	O	T		T	O	I	R																																																																																																																																																																									
		D	B		A	N	D	A																																																																																																																																																																									
Z	E	L	L																																																																																																																																																																														
		A																																																																																																																																																																															
R	U	T	H																																																																																																																																																																														
		N	E	I																																																																																																																																																																													
		F	J																																																																																																																																																																														
		J	U	R	A																																																																																																																																																																												
		G	E	B																																																																																																																																																																													
Abk.: Höhere techn. Lehranst.	▷																																																																																																																																																																																
Fort am Großen Sklavensee	▷																																																																																																																																																																																
Schweiz. Pädagogin (Maria)	▷								4																																																																																																																																																																								
ugs.: nein	▷																																																																																																																																																																																
7									5																																																																																																																																																																								

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

GEWINN

1x Reisegutschein im Wert von 50 Franken von GBS CAREISEN.
 Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel»,
 Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: werbung@rz-online.ch
 Einsendeschluss ist der 13. Juni 2016. Bitte Absender nicht vergessen!
 Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

SUDOKU (MITTEL)

		6	3	5	8			
		7				5	1	3
9		5	7				2	
4	5	9				2	6	
			9	4	1			
	1			2		9		
5	8			7				6
			2			8	4	9
6	9				3			

6	9	7	5	2					
3	7	1	2	6	5	8	4	9	
5	8	2	4	7	9	1	3	6	
7	1	3	5	2	6	9	8	4	
2	6	8	9	4	1	3	7	5	
4	5	9	8	6	9	4	1	3	7
4	5	9	8	6	9	4	1	3	7
6	9	7	5	2	6	8	4	1	3
8	4	7	6	9	2	5	1	3	
1	2	6	3	5	8	4	9	7	



Eschmattenweg 9 • 3952 Susten
Tel. 027 / 472 54 40
E-Mail: info@gbs.reisen
www.gbs.reisen

5 sensationelle TAGE

599.- CHF

inkl. Eintritte, Halbpension und tolle Ausflüge

Das grosse

Schlager Festival

in Ellmau

5 TAGE LIVE-MUSIK VOM FEINSTEN!



Beatrice Egli

Aurigo

Hansi Hinterseer

Oesch's die Dritten

Marc Pircher

Ihr Reiseternin:
05.10. - 09.10.2016

Francine Jordi

Calueros

GBS CAREISEN 027 473 64 40 www.gbs.reisen

Kulinarische Höhepunkte im Goms

Goms Auch dieses Jahr organisiert eine Gruppe einheimischer Idealisten die Wanderung Genuss1815 im schönen Goms.

Die Wanderung, welche teilweise über alte Saumwege nach Ulrichen führt, findet am Samstag, 16. Juli 2016, statt. Treffpunkt ist beim Bahnhof Geschinen.

Nach dem Start erwartet die Wanderer bereits der erste Stand mit leckeren regionalen Walliser Spezialitäten. Auf der rund sieben Kilometer langen Strecke werden immer wieder kulinarische Zwischenhalte eingelegt.

Zwischen den Ständen können die Wanderer die wunderschöne Natur im Obergoms geniessen und den Blick durchs Tal schweifen lassen.

Regionale Spezialitäten

Die Speisen bei der Wanderung Genuss1815 sind authentisch und regional.

Die Auswahl dieses Jahr:

- Walliser Spezialitäten als Vorspeise (1. Stand)
- Shot-Süppchen (2. Stand)
- Raclette (3. Stand)
- Eringer-Ragout mit Polenta (4. Stand)
- Walliser Dessert (Kaffeestand)

An jedem Stand wird ausserdem wahlweise jeweils Rot- oder Weisswein aus dem Wallis oder eine Bierspezialität gereicht. Ziel der Wanderung ist Ulrichen, wo es zum Abschluss der Genusswanderung noch Kaffee und Dessert gibt.

Für diejenigen, die nicht mit dem Zug anreisen, wird auf dem Flugplatz Ulrichen eine Parkzone eingerichtet. Anschliessend bringt ein Shuttle-Service die Teilnehmer zum Start der Wanderung nach Geschinen.

Am Abend Dorffest in Ulrichen

Nach der Wanderung findet am Abend ein Dorffest in Ulrichen statt.

Das traditionelle Dorffest wird von den Kochenden Männern in Ulrichen organisiert.

ÜBERSICHT ÜBER DIE HIGHLIGHTS

MUSIK-HIGHLIGHT PARTYBAND SCHNEEHÜHNER AB 20.00 UHR IM FESTZELT

Bar-Highlights am Dorffest

- ★ Wein- und Whiskybar
- ★ Kaffeestube
- ★ Bierschwemme
- ★ Festzelt mit Partyband Schneehühner
- ★ Küche direkt beim Hauptzelt

Abfahrtszeiten des Extra-Postautos

01.00 Uhr Ulrichen Dorf – Fiesch Bahnhof – Brig Bahnhof – Visp Bahnhof

Anmeldungen auf der eigens eingerichteten Internetseite www.genuss1815.ch
Infos & Buchung/Veranstalter: Verein Genuss1815, Postfach 37, im Oberdorf,
CH – 3988 Ulrichen, info@genuss1815.ch www.genuss1815.ch

GENUSSWANDERUNG GOMS

Am Abend DORFFEST in ULRICHEN
mit den „Schneehühnern“

www.schneehühner.com

SA 16.07.2016

www.genuss1815.ch

GENUSS1815
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★
★ ★ ★ ★ ★ ★
VALAIS | WALLIS

Gliserallee im EM-Fieber

Brig-Glis Während der Fussball-Europameisterschaft (vom 10. Juni bis 10. Juli) organisiert das Restaurant Gliserallee und der FC Brig-Glis ein grosses Public Viewing mit Platz für bis zu 400 Personen.

Alle 51 EM-Spiele werden auf einer grossen LED-Screen-Leinwand im Restaurant Gliserallee live übertragen. Die Besucherinnen und Besucher des Public Viewing finden auf einer eigens eingerichteten Tribüne Platz. Grosse Sportereignisse – insbesondere Fussballspiele – machen am meisten Spass, wenn man diese gemeinsam schauen und dabei mitfiebern kann. Eine unvergessliche Atmosphäre in der eigens für den Anlass erstellten EM-Arena ist garantiert. Neben dem sportlichen Ge-

nuss kommt auch die Gaumenfreude nicht zu kurz. Feine Grilladen und ein Barbetrieb stehen im Angebot. Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit. In der EM-Arena im Restaurant Gliserallee sind alle herzlich willkommen. Eine Reservation ist wünschenswert unter der Nummer 027 923 11 95 oder per Mail auf info@gliserallee.ch. rz



Public Viewing im Restaurant Gliserallee.

Eröffnung Coiffeur Béa

Mörel Mit einem Apéro für die treue Kundschaft nimmt der Coiffeursalon Béa in Mörel am Freitag, 10. Juni, wieder seinen regelmässigen Betrieb auf.



Der Coiffeursalon Béa wird wieder geöffnet.

Nach längerer krankheitsbedingter Abwesenheit ist Béa Fischer wieder regelmässig für ihre Kundschaft da. Als kleines Dankeschön für das Verständnis und die Treue der Kunden wird am Freitag, 10. Juni, von 16.00 bis 19.00 Uhr ein kleines Apéro mit Häppchen serviert. Handgefertigte Deko-Waren von Lisi Abgottspon sowie Tinkturen, Salben und Tee von Doris Imhof stehen zum Verkauf.

Ab Dienstag, 14. Juni, ist der Coiffeursalon Béa an der Furkastrasse in Mörel wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. rz

EM-Bistro in Baltschieder

Baltschieder Während der Fussball-Europameisterschaft vom 10. Juni bis am 10. Juli organisiert das Restaurant Baltschiederbach in Baltschieder ein Public Viewing. Im EM-Bistro können nicht nur die Spiele der EM mitverfolgt und gefachsimpelt werden, sondern auch für leckere Verpflegung ist gesorgt. Französische Spezialitäten und, je nach Spiel, landestypische Spezialitäten stehen im Angebot. Auch Grillpartys werden nach Wunsch organisiert. Zudem können alle Besucherinnen und Besucher ihr fussballerisches Wissen bei einem Tippspiel

unter Beweis stellen. Ein Besuch im EM-Bistro im Restaurant Baltschiederbach macht die Fussball-EM auch vor dem Bildschirm zum Erlebnis. rz



Das EM-Bistro verspricht tolle Stimmung.

WAS LÖIFT?

Kultur, Theater, Konzerte

Brig, 25.6., ab 13.30 Uhr, Sebastiansplatz/Stockalperhof, *Brass in Town*

Visp, 16.00 – 20.00 Uhr, Marktplatz *Pürümärt*

Ausgang, Feste, Kino

Brig, 10.6., Stockalperschloss/Perron 1 *1. Raiffeisen young Castle Night*

Visp, 10./17.6., Tearoom Symphonie *Die kleine Bühne – versteckte Talente präsentieren ihr Können*

Brig Gamsen, 11.6., ab 21.30 Uhr *Schlagertempel, Schaum-Party*

Naters, 17./18.6., ab 19.00 Uhr, Kulturfels *Natischer Filmwelt*

Saas-Grund, 17. – 19.6., 75. *Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest*

Brig, 18.6., 10.00 – 23.00 Uhr, Stadtplatz *Alpenstadtfest*

Naters, 18.6., 57. *Walliser Jodlertreffen*

Brig-Gamsen, 24.6., ab 22.00 Uhr *Schlagertempel, Ballermann-Party*

Brig-Gamsen, 25.6., ab 22.00 Uhr *Schlagertempel, End Of Season Party*

Goms, 16.7., *Wanderung Genuss 1815*

Sport und Freizeit

Glis, 10.6. – 10.7., Gliserallee, EM-Arena

Mörel, 10.6., 16.00 – 19.00 Uhr *Coiffeur Béa, Apéro*

Baltschieder, 10.6. – 10.7.

Rest. Baltschiederbach, *EM-Bistro*

Belalp, 11.6., *Aufalpung mit Stechfest*

Visp, 11.6., 18.00 Uhr, Sportplatz Mühleye *FC Visp vs FC Fully*

Visp, 11.6., Staldbach, 9. *Lady's Night*

Visp, 12.6., Staldbach, *Staldis Kinderparty*

Gamsen, 15.6., 19.00 Uhr, Geschäft *Bayard Sport, Start Laufgruppe*

Salgesch, 18.6., 10.00 – 17.00 Uhr, Josef *Glenz und Töchter, Tag der offenen Tür*

Ulrichen, 19.6., 9.00 Uhr, *Subaru-Treffen*

RZ KINO
EINE WOCHE
KINOPROGRAMM

KINO ASTORIA VISP

Do 9.6.	20.30 h	Warcraft – The Beginning 3D
Fr 10.6.	20.30 h	Warcraft – The Beginning 3D
Sa 11.6.	14.00 h	Alice im Wunderland – Hinter den Spiegeln 3D
	20.30 h	Warcraft – The Beginning 3D
So 12.6.	14.00 h	Alice im Wunderland – Hinter den Spiegeln 3D
	17.00 h	Warcraft – The Beginning 3D
	20.30 h	Warcraft – The Beginning
Mo 13.6.	20.30 h	Kollektivet – die Kommune
Di 14.6.	20.30 h	Warcraft – The Beginning 3D
Mi 15.6.	14.00 h	Alice im Wunderland – Hinter den Spiegeln 3D
	20.30 h	Warcraft – The Beginning 3D

Reservierungen unter: 027 946 16 26
2½ Stunden vor Filmbeginn
www.kino-astoria.ch

RZ-MOVIES

TIMBER – EIN ECHTER SCHATZ

Die Ranch des jungen Mikey und seiner Familie steht vor dem Verkauf, als ausgerechnet ein tierisches Erbstück Rettung verspricht: Denn Husky Timber trägt den Schlüssel zu einem jahrhundertalten Schatz bei sich, an dem auch der skrupellose Casper Stonewall Interesse zeigt. Umso gefährlicher gestaltet sich die anschliessende Schatzsuche von Mikey und seiner Freundin Billie, an der sich neben dem sprechenden Hund Timber auch zwei weitere Vierbeiner beteiligen. Ein fantastisches tierisches Abenteuer beginnt...



Weitere Filme auf:
www.rzmovies.ch

LA POSTE
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT



SICHERN SIE SICH IHREN PLATZ MIT EINEM ABO

ÜBERSICHT DER ABONNEMENTE
www.lapostevisp.ch

STUDENTEN/LERNENDE: 50%

INFOS UND RESERVATION: 027 948 33 11

Viel Schaum und Ballermann in Brig

Brig-Glis/Gamsen Schaum, Ballermann, und End of Season. Das die drei nächsten Highlights, welche demnächst im Schlagertempel das Publikum begeistern werden.

Bis zu den Schulferien heisst es als erstes im Schlagertempel Beach Style. Dabei kommen die Besucher am Samstag, 11. Juni, bei der Schaumparty in den Genuss der grössten Schaumkanone Europas. Für Stimmung sorgen dabei Pascal Tokar und DJ Tagger. Dabei werden sämtliche Getränke nur in Kunststoffbechern ausgeschenkt. Der Eintritt beträgt 18 Franken und dafür kann von 21.30 Uhr bis frühmorgens um 5.00 Uhr so richtig gefeiert werden. Schlag auf Schlag geht es danach weiter. Am Freitag, 24. Juni, macht die YouTube-



(Foto: zvg)

Bis zu den Sommerferien wartet der Schlagertempel noch mit stimmungsvollen Partys auf.

Sensation Hans Entertainment seine Aufwartung. Dabei geht von 22.00 bis um 5.00 Uhr morgens beim «Hoch die Hände Wochenende» so richtig die Ballermann-Post ab. Eine Party, welche zum Schulabschluss passt und

welche man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte.

Schlagertempel im Sommer offen

Nach Ballermann heisst dann tags drauf am Samstag, 25. Juni, ab 22.00

Uhr «End of Season Party». Dann bringen «Loudgarden» mit ihren Rythmen den Schlagertempel so richtig zum Kochen. Nebst den zwei bekannten Star Djanas aus Holland kommen alle Anhänger von Schlager voll auf ihre Kosten. Zudem wird noch mit Après-Ski-Musik richtig eingheizt. Bis morgens früh um 5.00 Uhr ist zudem auch noch Ballermann mit Francesco G angesagt. Trotz Season-End-Stimmung bleibt der Schlagertempel im Sommer geöffnet.

Gratis-Shuttle ab Brig und Visp

Für Besucher stehen Gratisparkplätze zur Verfügung. Vor dem Schlagertempel ist auch eine Bushaltestelle. Zusätzlich wird zwischen Brig und Visp ein Gratisabholservice mit dem Schlager-Shuttlebus angeboten. Abrufbar unter 079 482 79 73. rz

www.schlagertempel.ch



SCHLAGERTEMPEL



SCHLAGER TEMPEL
BRIG-GAMSEN

tipoch
TICKETS & MORE

GRÖSSTE SCHAUMKANONE EUROPAS
SCHAUMPARTY
Beach Style
SAMSTAG 11. JUNI
(GETRÄNKE NUR IN KUNSTSTOFFBECHER)
PASCAL TOKAR, DJ TAGGER
EINTRITT VVK. 18.- / 21.30-05.00

BALLERMANN PARTY
HOCH DIE HÄNDE WOCHENENDE
(#SOTRUE)
SCHLAGER TEMPEL
BRIG-GAMSEN
22.00 - 05.00

HANS ENTERTAINMENT
LIVE ON STAGE
FREITAG 24. JUNI

SAMSTAG 25. JUNI 2016

SCHLAGER TEMPEL
BRIG-GAMSEN

LOUD GARDEN
END OF SEASON PARTY
22.00 - 05.00 UHR

STAR DJANES "LOUDGARDEN" AUS HOLLAND
SCHLAGER, APRES SKI, BALLERMANN MIT FRANCESCO G

Musikklänge im Bäderdorf

Leukerbad Am ersten Juni-Wochenende fanden 54 Musikgesellschaften mit rund 2500 Musikanten den Weg nach Leukerbad und boten im Bäderdorf ein farbenfrohes Musikspektakel. Organisiert wurde das 81. Oberwalliser Musikfest von der Musikgesellschaft «Gemmi» Leukerbad, welche dieses Jahr ihr 200-Jahr-Jubiläum feiern kann. Damit ist sie der älteste Musikverein des Oberwallis.



Charlotte Salzmänn-Briand (43) und Elisabeth Schwery-Kinzler (62) von der Musikgesellschaft (MG) «Belalp», Naters.



Jacqueline Gasser (53), Pino Mazzone (54) und Berthy Julen (56) von der MG «Matterhorn», Zermatt.



Gabi Truffer (55), Jules Zumtaugwald (49), Klaus Zahn (46) und Sarah Julen (52) von der MG «Matterhorn», Zermatt.



Rosmarie Furrer (56), Adolf Gspöner (60) und Karin Mehrs (35) von der MG «Harmonie», Stalden.



Daniela Wenger (43) und Therese Noti (48) von der MG «Harmonie», Stalden.



Lea Hug (55), Chantal Calderon (38), Tamara Garbely (35) und Carmen Nanzer (49) von der MG «Glishorn», Glis.



Toni Kuonen (64), Frank Ambord (31), Norbert Hug (53) und Fredi Lang (67) von der MG «Glishorn», Glis.



Michaela Schnyder (42), Alex Rüedi (58) und Gaby Ruppen (51) von der MG «Lonza», Gampel.



Nadia Schmidrig (28), Anneliese Andenmatten (53), Doris Werlen (42), Sibylle Burgener (44) und Chantal Zurbriggen (47) von der MG «Enzian», Saas-Grund.



Luca Burgener (14), Gian Anthamatten (18) und Tiago Martins (13) von der MG «Enzian», Saas-Grund.



Ingrid Volken (35), Matthias Bregy (27) und Coni Martig (46) von der MG «Lonza», Gampel.



Lilli Tenisch (37), Sepp Biderbost (58), Werner Zenzünen (86) und Annemarie Volken (46) von der MG «Alpengruss», Grenchols.

FOTOS Frank O.Salzgeber



Weitere Bilder auf:
www.1815.ch

FÜNFLIBER-INSERATE

ZU VERKAUFEN

Sämtliche Immobilien (USPI Valais) www.immobilien-kuonen.ch
Kenzelmann Immobilien www.kenzelmann.ch
Agten Immobilien Immobilien aller Art
Einweg-/Plastikgeschirr Online-Shop
Albert Immobilien Albert Leo
!! Notverkauf !!
Giltsteinöfen muss abgeholt werden
2-Fam-Haus
Chalet total saniert im Grünen
Esstisch in dunkler Eiche
Flohmarkt
F4 1/2-Zi-EFH
3 1/2-Zi-Whg
2-Zi-Whg

Susten Haus-Studio 30 m², neu renoviert
Kinderbett günstiger Preis
Heuhackmaschine mit Schwungrad
Massage-Liege elektr. höhenverstellbar
Maiensäss in Bellwald
Laufband und Crosstrainer
Wohnwagen 5-jährig mit neuem Vorzelt
Thule Omnistor B: 3.5 m
Bauland Ried-Brig
Schwyzerörgelis auch Miete
ZU VERMIETEN
PP bei Bahnhof Visp
Brig 3 1/2-Zi-Whg
Brig 3 1/2-Zi-Parterre-Whg
Visp West 3 1/2-Zi-Parterre-Whg
Naters/Landstr. Studio möbl.
Naters 4 1/2-Zi-Whg renoviert
Thun, möbl. Studio neu ren.
Reckingen 4-Zi-Whg
Gampel 4 1/2-Zi-Whg

Lax 5 1/2-Zi-Whg Fr. 1090.- inkl. NK
Blitzingen 2-Zi-Whg 2. Stock, möbliert
Gampinen ab 1. Juli 3-Zi-Whg
Gampel 2 1/2-Zi-Whg Fr. 850.- inkl. NK
Stalden, Illas 2 1/2-Zi-Whg
Lalden 2 1/2-Zi-Whg neu, 80 m²
Glis, Hengart 4 1/2-Zi-Duplex-Dach-Whg
Siders, renov. 4-Zi-Whg
Susten 4 1/2-Zi-Whg in freistehendem Chalet
Visp 2 1/2-Zi-Whg 5. OG, Terrasse
Brig 3 1/2-Zi-Whg möbliert
Glis, Gliserallee, gr. 4 1/2-Zi-Whg
Turtmann 3 1/2-Zi-Whg mit Balkon
Salgesch 6 1/2-Zi-EFH mit Umschwung
Brig 4 1/2-Zi-Whg ab Juli
Visp, Haus Tschill/Terbingerstr. 49
Fr. 1350.- exkl. NK
Visp Autoeinstellplätze
Zentrum Visp, freundliche, helle 2-Zi-Whg
Visp, schönes, helles Studio

GESUCHT

Zu verkaufen Immobilien grandimmobilien@bluewin.ch
Immobilien aller Art agten@agtenimmobilien.ch
Zu kaufen gesucht Spycher, Ställe, Stadel
Sekretärin für Ferienablösung
Servicefachfrau/-mann
Für die kommende Sommersaison: Allrounderin zur allgemeinen Mithilfe

FAHRZEUGE

Kaufe Autos/Busse/Traktoren für Export
Roller 50 cm³, Jg 95, 7000 km
Motorrad Yamaha R1, 31 320 km
Toyota L. Cruiser T.D. 3 lt, 5-türig
Swiss Auto kaufe alle Autos
Auto Export Kaufe gegen bar
Kaufe alle Autos + Busse gegen bar

DIVERSES

www.plattenleger-oberwallis.ch Um- und Neubauten
Solar- + Wärmetechnik Marco Albrecht

Wohnungsräumung zuverlässig + günstig
Sanitär Rep. + Umbauten
Antiquitäten Restauration & Reparatur
Einmann-Musiker Schlager
Passfoto/Hochzeit 1h-Service
Übernehme Restaurierung
Sanitär, Heizung, Solaranlagen
Hypnose hilft Karin Werlen
Schreiner f. Nussbaummöbel
Erfolgreich abnehmen
Ami Truck
Stören Markisen, Insektenschutz
Frustessen ade!
Akupunktur hilft!
Kundenhandwerker
ASK-Dach
I-Mann-Musiker für Tanz + Stimmung
Rhoneumzug Umz./Rein./Räu./Ents.

RZ-HIT: FÜNFLIBER-INSERATE!

Alle 5-Liber-Inserate online! www.1815.ch/1815.maert

- ZU VERKAUFEN, ZU VERMIETEN, GESUCHT, FAHRZEUGE, DIVERSES, TREFFPUNKT, RESTAURANT, KURSE

Annahme- und Änderungsschluss: Montag, 11.00 Uhr
Anzahl Erscheinungen: 1x 2x 3x 4x

Talon ausfüllen und mit Bargeldbetrag (Geld bitte befestigen) einsenden an (kein Fax): RZ Oberwallis, Pomonastr. 12, 3930 Visp. Die RZ ist nicht für den Inhalt der Inserate haftbar. Text (pro Buchstabe und Leerzeichen 1 Feld):

Grid for entering price and address details. Includes rows for 5 Fr., 15 Fr., 25 Fr., and 35 Fr. prices.

Ihre Adresse: _____

TREFFPUNKT

Jubiläumrabatt!!!! 45 Jahre Marcopolo, 45 Tage, 45 % auf Silber, Stein und Modeschmuck, Marcopolo Kirchplatz Zermatt, Offen 14.00 – 18.00 Uhr, Sonntag geschlossen

Jedes Wochenende **Sound** im Vallesia, Turtmann

Sympatischer 57-jähriger Mann, Raucher, sucht eine einfache, liebe **Freundin**. Bin naturverbunden. Würde mich über eine Antwort freuen, 079 465 06 88

Hundesalon Gampel 079 617 14 20 www.helmerhof.ch

RESTAURANT

Fast Food zur Euro 16, Rest. Traube Gampel, 027 932 15 67, Take Away bis 20.30 Uhr

Restaurant Hohlgässli Stalden, Freitag, 10. Juni, ab 19.00 Uhr, Live **Ländlermusik** mit Jungärbooza, jeden Freitag Walliser Raclette (Brigärbärgär) am offenen Feuer, ab 18.00 Uhr

Rest. Bellevue Bürchen, infolge Geschäftsaufgabe **Verk. von Kleininventar** 10. + 11. Juni, 10.00 – 17.00 Uhr

Restaurant **Römerhof Brigerbad** Neue Öffnungszeiten: Mo bis Sa: 16 – 22 Uhr. Jeden Freitag Raclette ab 18 Uhr! Auf Ihren Besuch freuen sich Maribelle und Josi

Zu mieten gesucht in der Talebene zwischen Naters und Susten **Restaurant** Tel. ab 14.00 Uhr 076 755 87 47

Täglich **7 Menüs** im Vallesia, Turtmann

Mineur Steg, So. ab 14.00 Uhr **Elmars gute Freunde**

Bergheim Hohentenn **Sa + So offen** von 11.00 – 19.00 Uhr

KURSE

Yoga «massgeschneidert» www.aletschyoga.com

Schwyzrögli-Unterricht 079 578 15 19

Freude an Liedern und Songs? **Gesangsstunden** in Visp Jean-Pierre Jullier, 027 934 15 89

«Für und Familiär», Möchten Sie eine **Immobilie KAUFEN** oder **VERKAUFEN**? www.immo-elsig.ch oder 079 283 38 21

Schwangerschaftspilates und Rückbildung in Naters. Infos unter www.kiyomistudio.ch oder 078 853 71 70

Firma Auto-Export
EXPORT
 Kaufe gegen bar (Unfall + km egal).
 3902 Glis-Gamsen
 Nähe Tamoil-Tankstelle
079 253 49 63

hilft im Wallis
CARITAS Valais Wallis
PC-Konto 19-282-0
Schuldenberatung Tel. 027 927 60 06
Secondhand-Shop Tel. 027 923 74 82

Markthändler gesucht
 Wer hat Interesse auf unserem Sommermarkt in Saas-Fee einen Marktstand zu betreiben?

 Termine 14./21./28.07 und 04./11./18./25.08.2016
 Standgebühr 150.00 Sfr für alle 7 Termine
 Zelt und Standeinrichtung, Transport muss selbst organisiert werden.
 Bitte bewerben unter saas-fee-shopping@gmx.ch

Zu verkaufen am **Brigerberg**
Grosses Einfamilienhaus
 1231 m², 304 m² (14 m² Terasse)
 Naturnahe Lage, 4 min. von der Bushaltestelle (zu Fuss), 10 min. vom Bahnhof Brig (mit dem Auto)
 Interessenten melden sich unter
 RZ Oberwallis, Chiffre Nr. A162001, Pomonastrasse 12, 3930 Visp

NEU

Handgemachte Geschenkideen, mit viel Liebe zum Detail.



ATELIER ANDREA ART

KAUFPLATZ 2, 3930 VISP
GESCHÄFT: +41 79 581 20 03
WWW.ATELIERANDREAART.CH

RESTAURANT BALTSCHIEDERBACH
EM BISTRO
 10. JUNI - 10. JULI 2016

FRANZÖSISCHE SPEZIALITÄTEN
PUBLIC VIEWING BEI JEDEM MATCH OFFEN
TIPPSPIEL MIT ABSCHLUSS
 INFOS: WWW.BALTSCHIEDERBACH.CH ODER FACEBOOK.COM/BALTSCHIEDERBACH

«Das gönn ich mir!»



- Faltenbehandlungen
- Hautstraffung mit Titan
- Haarentfernung mit Laser/IPL
- Lidstraffung
- Fettpolsterreduktion mit Cryolipolyse
- Cellulitebehandlung mit Stosselle
- Besenreiserbehandlung mit Laser

weil wir wissen was wirkt!



Vermittlung von **Schönheitsmedizin**
 Kyburgstrasse 5A 3600 Thun www.sanomed.ch **Institut SanoMed**

GRÜESS-EGGA! Annahmeschluss: Montag bis 11.00 Uhr

- Grüess ohne Foto Fr. 10.–
- Grüess mit Foto 1-spaltig Fr. 20.–
- Grüess mit Foto 2-spaltig Fr. 40.–
 (Foto per Post schicken oder mailen an: werbung@rz-online.ch)

Erscheinungsdatum: _____

Möchten Sie jemandem gratulieren oder jemanden grüssen? Suchen Sie jemanden? Talon ausfüllen und mit Bargeldbetrag einsenden an (kein Fax): **RZ Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp.** Die RZ ist nicht für den Inhalt der Inserate haftbar.
Text (pro Buchstabe und Leerzeichen 1 Feld):

Ihre Adresse: _____





Meine Ferien
beginnen am
SBB Change.

365 Tage, 90 Währungen,
von früh bis spät.
sbb.ch/change

JETZT ONLINE

CHF

1000.-

FERIENGELD GEWINNEN

Genau seine Wellenlänge.

Am Bahnhof findet man alles für einen perfekten Ferienstart. Wir haben M. U. beim Geldwechseln getroffen und ihn zu seiner bevorstehenden Reise befragt.

→ **SBB: Wohin geht die Reise?**

M. U.: Nach Costa Rica an die Sonne. Und natürlich in die Wellen.

→ **SBB: Wieso haben Sie Ihr Geld hier am SBB Change gewechselt?**

M. U.: Weil es praktisch ist. Hier kann ich Dollar wechseln und kann auch Costa-Rica-Colones gleich mitnehmen. Ausserdem kann ich noch meine Travel Cash Karte aufladen.

→ **SBB: Wechseln Sie zum ersten Mal beim SBB Change Ihr Feringeld?**

M. U.: Nein, ich bin Wiederholungstäter. Beim letzten Mal war ich kurz vor meinem Interrail-Trip hier. Wie

immer habe ich alles auf den letzten Drücker organisiert und prompt hatten die Bankschalter bereits geschlossen.

→ **SBB: Wann und wie reisen Sie zum Flughafen?**

M. U.: In etwa 40 Minuten. Ich muss noch kurz etwas für die Reiseapotheke besorgen und dann nehme ich den Zug um 8.58 Uhr. Mein MobileTicket habe ich schon gestern gekauft, damit ich nicht am Schalter anstehen muss.

→ **1000 Franken gewinnen.**

Jetzt am Onlinequiz teilnehmen und bis zu 1000 Franken gewinnen auf sbb.ch/change.

SBB Change – die Welt fürs Reisegeld.

An rund 180 SBB Change wechselt man sein Reisegeld in über 90 Fremdwährungen und wieder zurück – bequem und einfach. Die Wechselschalter sind oft länger geöffnet, in grösseren Bahnhöfen auch an den Wochenenden. sbb.ch/change

Travel Cash Karte – Ihre sichere Reisekarte.

Auf die Travel Cash Karte lädt man einen beliebigen Betrag und bezieht sein Reisegeld weltweit an über zwei Millionen Bancomaten oder bezahlt direkt in über 36 Millionen Geschäften und online in Internetshops. Bei Verlust oder Diebstahl wird die Karte mit dem Restwert per Kurierservice weltweit und kostenlos ersetzt.

Check-in am Bahnhof oder zuhause – unbeschwert abfliegen.

Sein Fluggepäck kann man vor dem Abflug am Bahnhof oder zuhause aufgeben. So hat man bereits eingechekkt und erhält auch gleich die Bordkarte mit dem gewünschten Sitzplatz im Flugzeug. Informationen und teilnehmende Fluggesellschaften unter sbb.ch/check-in.